



DA PLESSINGER



Das vierteljährliche Magazin der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

März 2022

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-10	Breitenbacher Betriebe:	S. 23
Pfarr:	S. 11	Bäuerinnen und Landjugend:	S. 24
Kindergarten und Hort:	S. 12-14	Laienspielbühne:	S. 25
Mittelschule:	S. 15-17	Schreibwerkstatt:	S. 26/27
Kirchenchor:	S. 18	Zwei bekannte Achtziger:	S. 28/29
Seniorenbund:	S. 19	Sport:	S. 30-37
Bundemusikkapelle:	S. 20/21	WSZ und Termine:	S. 38/39
Feuerwehr:	S. 22	Jubilare und Gemeindeamt:	S. 40

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Die heurigen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen waren von großen Veränderungen im Breitenbacher Gemeinderat geprägt: Insgesamt zehn von 15 Gemeinderät:innen wurden neu gewählt, auch unser langjähriger Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** sowie unsere Vizebürgermeisterin **Martina Lichtmanegger** haben nicht mehr kandidiert und somit ihr Amt in neue Hände abgegeben.

Im Namen des neu gewählten Gemeinderates möchte ich mich als neu gewählter Bürgermeister bei unserem Altbürgermeister Alois Margreiter, bei Vizebürgermeisterin Martina Lichtmanegger, Gemeindevorstand Josef Schwaiger sowie bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten Andreas Sappl, Maria Gschwentner, Franz Moser, Daniela Brandacher, Peter Bramböck, Peter Hohlrieder und Hermann Manzl für ihr Engagement während der letzten Gemeinderatsperiode(n) bedanken!

Bunte Vielfalt im neu gewählten Gemeinderat

Mit den neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ist auch die Vielfalt im Gemeinderat wiederum bunter geworden: Insgesamt **sechs Wählergruppen** stellten sich diesmal der Wahl und sind im neuen Gemeinderat vertreten.

Es freut mich sehr, dass vier Frauen dem neu gewählten Gemeinderat angehören! Letztendlich sind auch alle Altersgruppen von „Jung“ bis „Junggeblieben“ im Gemeinderat vertreten.

Praktisch alle wahlwerbenden Gruppen haben das „**Miteinander**“ im Vorfeld der Wahlen beworben – tatsächlich ist der Wahlkampf bzw. besser gesagt die Wahlwerbung in Breitenbach sehr fair und sachorientiert verlaufen. Das ist auch von unserer Bevölkerung sehr positiv aufgenommen worden.

Damit ist der „Startschuss“ für ein gutes Miteinander im neuen Gemeinderat geglückt – als Bürgermeister möchte ich mich ausdrücklich bei allen wahlwerbenden Gruppen für die **Fairness im Vorfeld der Wahl** bedanken!



Bgm. Josef Auer in seinem Büro im Gemeindeamt

Viel Neues in kurzer Zeit

Während der ersten Woche konnte ich schon einen groben Einblick über die Abläufe in der Gemeinde, am Bauhof, im Kindergarten, im Waldkindergarten sowie im Hort bekommen – vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Unterstützung!

Mehrfach habe ich aus den verschiedensten Gesprächen vernommen, dass den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „Teamarbeit“ wichtig ist. Diese Rückmeldung hat mich ganz besonders gefreut und ich werde diese Weiterentwicklung, soweit es mir möglich ist, fördern.

„Bürgermeister Josef Auer“

... daran muss ich mich noch gewöhnen, aber die Freude über die Wahl zum Bürgermeister ist riesengroß. Ich möchte mich bei allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern für die breite Zustimmung bedanken!

Es „rührt“ sich wieder etwas im Dorf ...

Nach zwei veranstaltungsfarmen Jahren habe ich das Gefühl, dass die Aktivitäten im Dorf erfreulicherweise wieder sichtbar zunehmen.

Sprechstunde des Bürgermeisters im Gemeindeamt:

Dienstag, 14 – 16 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Sprechstunde des Vizebürgermeisters:

Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Titelbild:

Am 17. März wurde der neue Gemeinderat angelobt (siehe S. 4 u. 5).
Foto: Armin Naschberger

Die Gemeinde im Internet:

www.breitenbach.at
Gemeindeamt:
gemeinde@breitenbach.tirol.gv.at

Redaktionsschluss

für den Juni-Pleassinger:
5. Juni 2022
pleassinger@breitenbach.at



Angelobung von Bgm. Josef Auer am 14. März 2022 durch Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer in Innsbruck

Egal ob es zum Beispiel die Vereinsmeisterschaft bei den Stockschützen war oder die lang ersehnten Aufführungen unserer Laienspielbühne gerade stattfinden – die Motivation, das neue Jahr wieder aktiver zu gestalten, ist unverkennbar vorhanden.

Zum Abschluss meines Vorwortes gratuliere ich nochmals allen neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit für unser Breitenbach.

Die Natur erwacht unaufhaltsam, ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein schönes Frühjahr!

Euer Bürgermeister,
Josef Auer

**Achtung! Neue Mobil-Nr. des Bürgermeisters:
0664/4540741**

30 km/h Zone im Dorfzentrum

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Juli 2021 die Prüfung der Umsetzbarkeit bzw. Sinnhaftigkeit einer 30 km/h-Zone im Rahmen des „**Tiroler Verkehrssicherungsprogrammes 2013 bis 2022**“ im Dorfzentrum beschlossen. Dem vorausgegangen war die Forderung der Behörden, beim neu zu errichtenden Schutzweg bei der Volksschule „... jedenfalls eine **Beschränkung auf 30 km/h** vorzusehen“.

Das Gutachten des Verkehrsplaners beschreibt folgende **geschwindigkeitsrelevante Merkmale** im Dorfzentrum:

- ⇒ Fahrflächenbreiten von 5,3 m bis 6,0 m
- ⇒ Gehsteigbreiten von 1,5 m und punktuelle Engstellen
- ⇒ Schutzweg mit eingeschränkter Sichtweite
- ⇒ teilweise stark eingeschränkte Anfahrtsichtweiten
- ⇒ Senkrechtparker
- ⇒ intensive Randnutzung



Geplante 30er-Zonen (blaue Linie): Die zum Teil stark eingeschränkten Sichtweiten an Kreuzungen, Einmündungen, Haus- und Grundstückszufahrten sowie die zum Teil sehr intensive Randnutzung (Volksschule, Gemeindeamt, Mehrzweckgebäude, Sportplätze, Badl, etc.) erfordern die Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h.

Gemäß dem Gutachten ist eine Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h erforderlich, um die Verkehrssicherheit im Dorfzentrum insgesamt zu gewährleisten.

Die Einführung der von den Behörden genehmigten 30 km/h-Zone im unmittelbaren Dorfzentrum befindet sich gerade in Umsetzung.

Bericht: Bgm. Josef Auer

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

am Sonntag, 27. Februar 2022

Alle sechs Jahre finden in den Gemeinden Tirols die Wahlen in den Gemeinderat und die seit 1992 eingeführte Direktwahl des Bürgermeisters statt. In Gemeinden mit 2.001 bis 4.000 Einwohnern, also auch in Breitenbach, waren wiederum 15 Gemeinderät:innen zu wählen.

Ergebnis Breitenbach am Inn:

Wahlberechtigte: 2.868
Abgegebene Stimmen: 2.067 = 72,07 %
Wahlbeteiligung:
 davon gültige Stimmen: 2.023 = 97,87 %
 davon ungültige Stimmen: 44 = 2,13 %



Davon entfielen auf die verschiedenen Wählergruppen:

	Mandate	Stimmen	Prozentanteil
ÖVP-Bürgermeisterliste	7	875	43,25
FPÖ Freiheitliche Breitenbacher	2	311	15,37
PuB Parteiunabh. BreitenbacherInnen	2	271	13,40
SPGRÜNE Gemeinsam für Breitenbach	2	232	11,47
JB Junge Breitenbacher	1	122	6,03
MFG - Menschen Freiheit Grundrechte	1	212	10,48

Der neue Gemeinderat:

sitzend v. l.: Markus Luger, Ingrid Huber, Bgm. Josef Auer, Vize-Bgm. Adolf Moser und Peter Hausberger;
stehend v. l.: Adrian Dabernig, Patrick Gruber, Claudia Schwarzenbacher, Jakob Feichtner und Stefan Ingruber;
stehend hinten v. l.: Klaus Plangger, Eva Haaser, Martin Gschwentner, Julia Adamer und Johann Schwaiger

Das Ergebnis der Bürgermeister-Direktwahl:

Wahlberechtigte: 2.868
Abgegebene Stimmen: 2.067
 davon gültige Stimmen: 1.943 = 94,00 %
 davon ungültige Stimmen: 124 = 6,00 %

Bürgermeisterkandidat **Josef Auer:** 1.473 = 75,81 %
 Bürgermeisterkandidat **Markus Luger:** 470 = 24,19 %



Donnerstag, 17. März: Um 19 Uhr eröffnete Bgm. Josef Auer die konstituierende Sitzung.

Die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates sind:

ÖVP-Bürgermeisterliste:

Bürgermeister Josef Auer
 Vizebürgermeister Adolf Moser
 Gemeindevorständin Ingrid Huber
 Gemeinderat Patrick Gruber
 Gemeinderätin Eva Haaser
 Gemeinderat Stefan Ingruber
 Gemeinderätin Julia Adamer

FPÖ Freiheitliche Breitenbacher:

Gemeindevorstand Markus Luger
 Gemeinderat Jakob Feichtner

PuB Parteiunabhängige BreitenbacherInnen:

Gemeindevorstand Peter Hausberger
 Gemeinderat Johann Schwaiger

SPGRÜNE Gemeinsam für Breitenbach

Gemeinderat Klaus Plangger
 Gemeinderat Adrian Dabernig

JB Junge Breitenbacher:

Gemeinderat Martin Gschwentner

MFG - Menschen Freiheit Grundrechte

Gemeinderätin Claudia Schwarzenbacher

Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates

Festsetzung weiterer stimmberechtigter Mitglieder des Gemeindevorstandes

Für Gemeinden mit 1.000 bis 5.000 Einwohnern kann der Gemeinderat beschließen, dass zwei Vizebürgermeister vorgesehen werden. Im „Merkblatt für die Gemeinden Tirols“ wird sinngemäß festgehalten, dass „... **die Erforderlichkeit eines zweiten Stellvertreters aus wirtschaftlicher Sicht reiflich zu überlegen sein wird.**“

Bei der konstituierenden Sitzung wurden in konstruktiver Weise ausführlich die **Vor- und Nachteile eines zweiten Vizebürgermeisters** diskutiert, der Gemeinderat hat sich dann in weiterer Folge mehrheitlich für die Beibehaltung der seit 1980 gelebten Praxis von nur einem Bürgermeisterstellvertreter entschieden.

Festsetzung weiterer stimmberechtigter Mitglieder des Gemeindevorstandes

Neben dem Bürgermeister und dem Vizebürgermeister können nach der Tiroler Gemeinde-Wahlordnung noch maximal **weitere drei Vorstandsmitglieder (= ¼ des Gemeinderates)** bestellt werden. Aufgrund des Wahlergebnisses entfallen daher je eine weitere Vorstandsstelle an die **ÖVP** Bürgermeisterliste, an die **PuB** Parteiunabhängige BreitenbacherInnen sowie die **FPÖ** Freiheitliche Breitenbacher.

Der Gemeindevorstand besteht aus:

Bürgermeister Josef Auer
Vizebürgermeister Adolf Moser
Gemeindevorständin Ingrid Huber
Gemeindevorstand Peter Hausberger
Gemeindevorstand Markus Luger



Der neue Gemeindevorstand (v. l.): Markus Luger, Vize-Bgm. Adolf Moser, Bgm. Josef Auer, Ingrid Huber und Peter Hausberger

Wahl des Vizebürgermeisters

Die Funktion des Vizebürgermeisters steht laut Tiroler Gemeinde-Wahlordnung nur jenen Wählergruppen zu, die Anspruch auf einen Gemeindevorstand haben. Somit konnten nur die ÖVP-Bürgermeisterliste, die PuB Parteiunabhängige BreitenbacherInnen sowie die FPÖ Freiheitliche Breitenbacher einen Wahlvorschlag einbringen.

Wahlvorschlag ÖVP: **Adolf Moser**

Wahlvorschlag PuB: **Peter Hausberger**



Bürgermeister Josef Auer gratuliert Adolf Moser zur Wahl zum Vizebürgermeister.

Ergebnis der geheimen Wahl des Vizebürgermeisters:

8 Stimmen für Adolf Moser
7 Stimmen für Peter Hausberger

Bericht: Bgm. Josef Auer
Fotos: Armin Naschberger

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag, 14 – 16 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Sprechstunde von Vizebürgermeister Adolf Moser:
jeden Dienstag von 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Die Gemeinde Breitenbach im Internet:
www.breitenbach.at

E-Mail an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Tirol radelt wieder und Breitenbach radelt mit!

Auf den Sattel, fertig, los! Seit dem 20. März können sich alle Gemeindebürger:innen wieder für ihre Gemeinde bei „Tirol radelt“ anmelden und Kilometer sammeln.

Auf den Sattel, fertig, los! Seit dem **20. März** können sich alle Gemeindebürger:innen wieder für ihre Gemeinde bei „**Tirol radelt**“ anmelden und **Kilometer sammeln**.

Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Unsere Gemeinde ist bereits zum fünften Mal bei der **Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol** mit dabei.

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität.

Also: Gleich anmelden! So geht's:

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen.

Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Breitenbach radelt mit und freut sich auf zahlreiche Unterstützer:innen, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert.

...Kilometer sammeln...

Die Teilnehmer:innen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „**Tirol radelt App**“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln.

Wenn ihr Unterstützung braucht, könnt ihr das **Klimabündnis Tirol** unter tirol@radelt.at kontaktieren.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf.

Zu gewinnen gibt es allerhand:

Von Kleinpreisen, wie Fahrradhelmen oder Trinkflaschen bis hin zu Hauptgewinnen, wie ein E-Tourenbike, Reise-gutscheine oder Fold- und City-Räder. Zusätzlich verlosen wir in Breitenbach im Rahmen der Mobilitätswoche wiederum KUWI-Gutscheine.

„Tirol radelt“ ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Bericht: Bgm. Josef Auer



Gemeinsame Dorfreinigung

Termin: Freitag, 8. April 2022, ab 16 Uhr

Nach 2-jähriger Pause wird heuer wieder eine Dorfreinigung durchgeführt.

Schon jetzt ein „Vergelt's Gott“ an die **Mittelschule Breitenbach** und an unsere **Vereine**. Sollten sich auch

wieder **private Personen** daran beteiligen wollen, dann einfach am 8. April um 16 Uhr zum Bauhof kommen.

Start der „Bildgebenden Verkehrsüberwachung“

Nach sorgfältiger Abwägung von Vor- und Nachteilen sowie in Absprache mit den zuständigen Behörden und dem Verkehrsplaner hat der Gemeinderat am 20. 7. 2021 beschlossen, das Projekt der „bildgebenden Verkehrsüberwachung“ (Gemeinderadar) umzusetzen.

Die Ausgangssituation für Breitenbach stellte sich wie folgt dar:

- ⇒ **Schulwegsicherheit:** zahlreiche Meldungen von besorgten Eltern über unsichere Situationen aufgrund überhöhter Geschwindigkeit von Fahrzeugen verschiedenster Art
- ⇒ **40 km/h im Dorfzentrum** → V85-Geschwindigkeit lag 2017 höher als 2006, als noch 50 km/h erlaubt waren
- ⇒ **Jährliche Vergleichsmessungen in Kleinsöll** → V85-Geschwindigkeit stieg über die Jahre hindurch an
- ⇒ **Spitzengeschwindigkeiten im Ortsgebiet** von über 100 km/h
- ⇒ **Lärmthema in den Nachtstunden**

Gemeinsam mit der Polizei und dem Verkehrsplaner wurde im Vorfeld unser Ortsgebiet auf gefährliche Straßenstellen geprüft. Auf die örtlichen Schulweg-Gegebenheiten wurde dabei ein besonderes Augenmerk gelegt, letztendlich wurden neun mögliche Messpunkte definiert. Diese wurden dann vom Verkehrsplaner im Detail geprüft.

Letztendlich wurden **sieben Messplätze**, die den Anforderungen des „Beurteilungsverfahrens des Kuratoriums für Verkehrssicherheit“ entsprechen, von den Behörden für die Geschwindigkeitsmessung freigegeben.

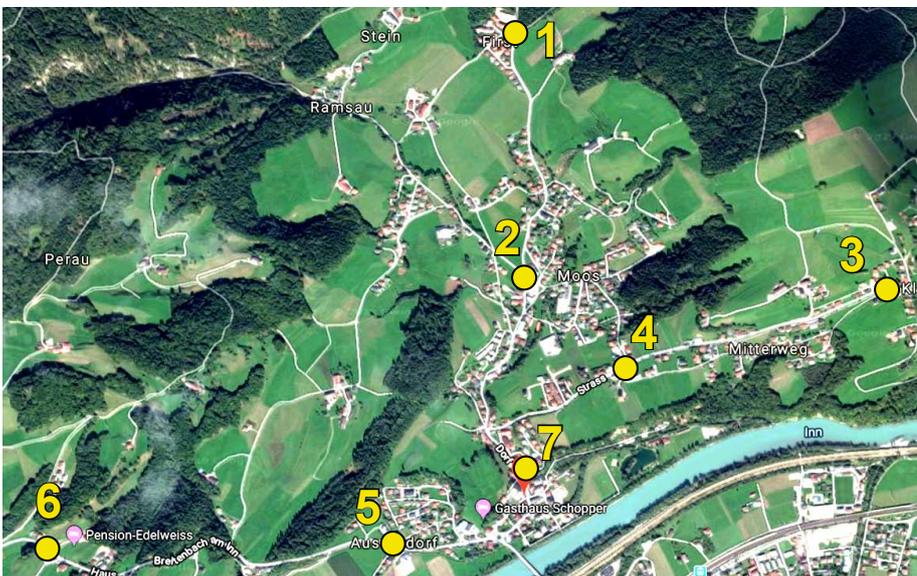
Die Messkabinen werden nun in den kommenden Wochen installiert. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Landespolizeidirektion werden die sieben Messkabinen sowie die dazugehörige mobile Messeinrichtung für den Betrieb den Behörden übergeben. Diese entscheiden dann in weiterer Folge, bei welcher Messkabine zu welchem Zeitraum die Messeinrichtung in Betrieb ist.

Die mobile Messeinrichtung ist für den „bi-direktionalen Betrieb“ geeignet, sie misst somit den abfließenden als auch den ankommenden Verkehr (also beide Fahrtrichtungen). Es gibt **kein „Inbetriebnahme-Datum“** - es ist davon auszugehen, dass die **Messkabinen sofort nach der Installation betriebstauglich** sind.

Das erklärte Ziel dieser Messeinrichtungen ist es, die Verkehrssicherheit für die „schwachen Verkehrsteilnehmer“ wie Fußgänger und Radfahrer, ganz speziell aber für unsere Kinder durch Vermeidung von Rasen und permanenten Schnellfahrens nachhaltig zu verbessern!

Bitte unterstützt durch ein den Vorgaben sowie den örtlichen Gegebenheiten angepasstes Fahrverhalten unsere Bemühungen für ein gutes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer!

Bericht: Bgm. Josef Auer



Aufstellungsorte:

- 1) Schutzweg Waldkindergarten First
- 2) Schutzweg Kreuzungsbereich Bauhof
- 3) Kreuzungsbereich Feuerwehr Kleinsöll
- 4) Kreuzungsbereich Schutzweg Strass
- 5) Kreuzungsbereich Schutzweg Adamer Ausserdorf
- 6) Bushaltestelle Strassmühl
- 7) Im Bereich des Schutzweges der neuen Volksschule gibt es zusätzlich eine behördlich angeordnete Messstelle.

Hilfe für Ukraine

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Der Krieg in der Ukraine hat bereits Millionen von Ukrainerinnen und Ukrainern gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und Schutz in anderen Ländern zu suchen. Auch in Österreich kommen täglich Flüchtlinge an. Sie benötigen dringend Unterkünfte und Unterstützung.

Zur Unterbringung der Geflüchteten werden derzeit laufend Unterkünfte gesucht. Auch wir von der Gemeinde Breitenbach zeigen uns solidarisch mit den Schutzsuchenden und wollen einen Beitrag leisten. Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Wenn auch Sie ein Zimmer, eine Wohnung oder eine andere Art der Unterkunft für die ukrainischen Flüchtlinge bereitstellen möchten, können Sie dies gerne im Gemeindevamt melden. Im Anschluss erhalten Sie ein Formular, über welches Sie die wesentlichen Informationen zu Ihrer angebotenen Unterkunft angeben können.

Gerne können Sie die Ukrainerinnen und Ukrainer auch mit Geldspenden unterstützen:

Spenden für UkrainerInnen, die sich momentan in Tirol aufhalten und aufgrund der derzeitigen Umstände nicht zurück in ihre Heimat reisen oder nicht auf ihre Konten zugreifen können und dadurch unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sind über das „Netzwerk Tirol hilft“ möglich.



Netzwerk Tirol hilft – Kennwort: Ukraine

Bankverbindung: Hypo Tirol
Bankkonto: Netzwerk Tirol hilft
IBAN: AT86 5700 0300 5320 1854
BIC: HYPTAT22

Spenden für UkrainerInnen vor Ort:

NACHBAR IN NOT: Hilfe für die Ukraine
IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003
BIC: GIBAATWWXXX

Per SMS: Senden Sie eine SMS mit Ihrem Spendenbetrag zwischen einem und 50 Euro an **+43 664 660 44 66**

Für Fragen von Menschen in Tirol für Hilfsleistungen sowie Fragen von Menschen, die aus der Ukraine nach Tirol geflüchtet sind, steht die Hotline des Landes Tirol kostenlos unter 0800 20 22 66 (täglich von 8 bis 18 Uhr) zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!
Bürgermeister Josef Auer

Aktuelle Stellenausschreibungen Gemeinde Breitenbach



⇒ Mitarbeiter/in für die Buchhaltung



⇒ Hortpädagog/-pädagogin (als Karenzvertretung)

Details sowie Ansprechpartner zu den ausgeschriebenen Stellen können auf der Gemeindehomepage eingesehen werden:

www.breitenbach.at

Gemeinde gratuliert Altersjubilaren

Am Dienstag, **22. Februar** lud die Gemeinde die Senioren der Jahrgänge **1931, 1936 und 1941** zu einem gemütlichen Nachmittag in den Gasthof Schwaiger. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgten die Musikantinnen der „Dankschea Musig“.



„Dankschea Musig“: Heidi Gandler und Theresa Salvenmoser brachten beste Stimmung in den Seniorennachmittag.

Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter und Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger gratulierten den rüstigen Jubilaren im Namen der Gemeinde Breitenbach und wünschten allen auch weiterhin beste Gesundheit.

Als kleine Aufmerksamkeit gab es für alle Kuwi-Gutscheine sowie je einen Blumenstrauß für die Damen.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

**Sprechstunde von
Vizebürgermeister Adolf Moser:**
jeden Dienstag von 13 - 15 Uhr,
Büro im 1. OG



80 Jahre:

sitzend v. l.: Marta Hager, Margarete Hotter, Theresia Embacher, Margareta Montibeller, Herta Huber und Resi Mauracher;
stehend v. l.: Bgm. Ing. Alois Margreiter, Hans Peter Thaler, Siegfried Ingruber, Günther Schaffarczyk, Franz Fischer und Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger;
hinten v. l.: Peter Huber, Josef Hintner, Sepp Koller und Hermann Steinberger



85 und 90 Jahre:

sitzend v. l.: Maria Hackl, Cäcilia Bacher, Maria Feichtner, Agnes Dittrich und Anni Ascher (90);
stehend v. l.: Bgm. Ing. Alois Margreiter, Josef Mauracher, Siegfried Hollaus (90) und Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger

Wohnbauprojekt Mitterweg

Die Firma FF 42 GmbH errichtet insgesamt **17 Wohnungen** im Ortsteil Mitterweg. Der Baubeginn ist noch für heuer geplant. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt ausschließlich durch den Bauherrn.

Interessenten mögen sich direkt mit Fritz Fischler in Verbindung setzen:

Mobil: +43 699 / 1044 7860

Mail: friedrich.fischlerff42@gmail.com

Klimafreundliches Heizen: Dein Weg zum einfachen und leistbaren Umstieg

Ob Pellets-, Wärmepumpenheizung oder Fernwärmeanschluss, der Heizungstausch zu einem zukunftstauglichen Heizsystem war noch nie so günstig. Damit sich klimafreundliches Heizen wirklich jeder leisten kann, werden satte Förderbeiträge sowohl von Land als auch Bund ausgeschüttet. So wird Tirol bis 2050 energieautonom.

Heizungstausch war noch nie so günstig

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen **Zuschuss von 25 Prozent** der förderbaren Kosten sowie einen **Einmal-Bonus von 3.000 €**, obendrauf fördert der Bund mit 50 Prozent bzw. maximal 7.500 €.

Ein Rechenbeispiel:

Der Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe kostet ca. 22.000 €.

Das Land Tirol fördert 25 % der Kosten plus einen Einmal-Bonus in Höhe von 3.000 €:

$$5.500 \text{ €} + 3.000 \text{ €} = \mathbf{8.500 \text{ €}}$$

Der Bund fördert noch einmal 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten mit einem Maximalbetrag von 7.500 €:

$$8.500 \text{ €} + 7.500 \text{ €} = \mathbf{16.000 \text{ €}}$$

Damit wird eine **Förderquote von 73 %** erreicht. Die Gesamtkosten für den Tausch hin zu einer Wärmepumpe abzüglich der kombinierten Förderungen belaufen sich damit auf **6.000 €**

Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger **Energieausweis** oder eine **Energieberatung bei Energie Tirol**.

Die wesentlichen Schritte im Überblick:

1. Online bei der Förderstelle registrieren
2. Den gültigen Energieausweis oder das Protokoll der Energieberatung vorlegen
3. Angebot für die Errichtung der Anlage einholen
4. Anlage von einem Fachbetrieb in Umsetzung bringen
5. Rechnung bei der Förderstelle einreichen
6. Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen



Heizkesseltausch und thermische Sanierung steuerermindernd geltend machen

Dank der ökologischen Steuerreform 2022 können sowohl der Heizkesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger als auch thermische Sanierungen seit diesem Jahr als Sonderausgaben steuerermindernd geltend gemacht bzw. abgeschrieben werden.

Einkommensschwache Haushalte werden mit bis zu 100 % unterstützt

Mit „Sauber Heizen für Alle“ gibt es seit Anfang des Jahres 2022 eine Förderung vom Bund für einkommensschwache Haushalte. Die Förderhöhe kann bis zu 100 % der Kosten für den Heizungstausch betragen.

Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern, welche in einem **einkommensschwachen Haushalt** leben, können die **Unterstützung beantragen**. Als einkommensschwach gelten jene Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen (Jahreseinkommen inkl. Sonderzahlungen geteilt durch zwölf) unter einen bestimmten Wert liegt.

Im Einpersonenhaushalt sind das **1.454,- Euro**, bei Mehrpersonenhaushalten erhöht sich diese Grenze je Erwachsenem um den Faktor 0,5 und je Kind um 0,3.



Rückfragen an: Energie Tirol, Tel.: 0512/589913
E-Mail: office@energie-tirol.at

oder bei der

Energieberatungsstelle Wörgl:

Mag. Brigitte Tassenbacher steht jeden 4. Mittwoch im Monat jeweils von 13 bis 17 Uhr für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Infos und Kontakt: Stadtwerke Wörgl, Tel.: 050/630030, Anmeldung erforderlich

Sternsingen 2022: Ein voller Erfolg!

Mit über € 10.000,- wurden heuer alle bisherigen Spendenrekorde übertroffen!

Am 3. und 4. Jänner 2022 konnten die Sternsinger wieder von Haus zu Haus ziehen und ihre Segenswünsche überbringen. Mit den Spenden werden heuer vor allem Sozialprojekte im Amazonasgebiet unterstützt. Dabei sollen die Landrechte indigener Völker geschützt und die Versorgung, medizinische Betreuung und Bildung sichergestellt werden.



Pfarrer Piotr Stachiewicz mit Lorena Feichtner, Anna Haaser, Lorena Rinnerschwentner und Julia Kruckenhauser beim Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner. (Foto: Peter Hohlrieder)



Die Sternsinger Sarah Binder, Mona Gmach, Isabella Ingruber und Lena Moser passen perfekt in die Krippenszene vor dem Haus von Margit Pung. (Foto: Ursula Gmach)



Sternsinger Felix Sader, David Vögele, Sebastian Koller und Christian Rupprechter im Einsatz vor dem Thaler-Bauern in Schönau (Foto: Martina Huber)

Obwohl die Organisation eine besondere Herausforderung war, ist es mit einem strengen Hygienekonzept (Tests für alle Beteiligten, nur Sprüche - kein Singen, nur im Freien...) gelungen, die Aktion sicher durchzuführen.

Unseren Sternsingern wurden sehr freundlich die Türen geöffnet und die Spendenbereitschaft war überwältigend: **Mit einer unglaublichen Summe von € 10.450,- wurden alle bisherigen Spendenrekorde übertroffen!**

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Begleitpersonen für ihren engagierten Einsatz und natürlich an die Menschen in unserer Gemeinde, die uns so herzlich empfangen und so großzügig gespendet haben.

Bericht: Mag. Eva-Maria Hohlrieder

Die Pfarre im Internet: www.pfarre-breitenbach.at

Förderung besonderer schulischer Leistungen

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg bzw. „Sehr Gut“:

- Matura • Bachelor-Studium • Studium – Master
- Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben
- Doktoratsstudium • Diplomprüfungen (z. B. Krankenpflege) • Lehrabschlussprüfung • Meisterprüfung

Die Höhe der Förderung beträgt € 250,-. Die feierliche Überreichung findet bei einem **Ehrenabend am 15. August** statt.

Bitte beim Gemeindeamt melden!

Semesterferien im Kinderhort

Auch heuer gab es im Kinderhort Breitenbach in den Semesterferien wieder eine Ferienbetreuung. Da darf ein abwechslungsreiches Programm natürlich nicht fehlen!

Wir gestalteten Handabdrücke aus Gips und machten am „Forschertag“ verschiedene Experimente mit Farben. An unserem „Kochtag“ backten wir Waffeln und dazu gab es selbstgemachten Obstsalat.

Das Highlight der Ferienbetreuungswoche war das **Eislaufen** am Dienstag. Aufgrund des schlechten Wetters machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zur Eislaufarena in Kundl.

Dort hatten wir den ganzen Vormittag Zeit, um uns auf dem Eis auszutoben. Wir spielten Fangen, machten Wettrennen und probierten verschiedenste Kunststücke aus.

Bericht und Foto: Katharina Scharnagl



Für die Kinder war es wieder eine sehr abwechslungsreiche und spannende Ferienbetreuungswoche!

Ritter und Burgfräulein: Faschingszeit im Waldkindergarten

Unser heuriges Faschingsthema „Ritter, Burgen und Burgfräulein“ begeisterte unsere Waldkinder ganz besonders.

In der Faschingszeit wurden fleißig Ritterhelme und Ritterrüstungen, Prinzessinenkronen und Steckenpferde gebastelt sowie Ritterschilder und Schwerter geschnitzt.

Wir lernten, wie die Ritter und Burgfräulein im Mittelalter gelebt haben und die Kinder durften dies alles im Rollenspiel nachspielen.

Als krönenden Abschluss fand ein Mittelalterumzug im Dorf statt. Die Waldkinder tanzten einen Mittelaltertanz und brachten die Gemeindebürger in Faschingsstimmung.



Unsere Buben als starke und mutige Ritter



In lustiger Mittelalterstimmung spazierten wir durch das Dorf. Laute Musik durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön an die **Bäckerei Margreiter**, **Raiffeisenbank** und **Sparkasse**, an das **Gemeindeamt** sowie an den **Sparmarkt Lettenbichler** für die vielen leckeren Überraschungen. Es war ein unvergesslicher Tag, über den die Kinder heute noch gerne sprechen.

Bericht: Waldkindergarten
Fotos: Caroline Samer

Kindergarten, Waldkindergarten und Hort: Auch wir möchten DANKE sagen!

Am Freitag, 11. März bedankten sich die Pädagoginnen der beiden Kindergärten und vom Hort gemeinsam mit den Kindern bei Bürgermeister Alois Margreiter und bei Vizebürgermeisterin Martina Lichtmanegger für ihren großen Einsatz beim Ausbau und der Weiterentwicklung dieser wertvollen Einrichtungen.

Bei strahlendem Sonnenschein gestalteten wir im Garten mit den Hortkindern, den Waldkindergartenkindern und den Kindergartenkindern ein kleines Abschiedsfest für Lois und Martina.



Als Erinnerungsgeschenk überreichten die Kinder je ein Bild mit einem bunten Baum, dessen Blätter aus den zahlreichen kleinen Fingerabdrücken der Kindergartenkinder gebildet wurden.

v. l.: Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, Katharina Scharnagl, Stephanie Sappl und Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger



Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter bedankte sich ganz herzlich für die vorbildliche Zusammenarbeit während seiner gesamten Amtszeit und lobte die in allen drei Einrichtungen geleistete wertvolle Arbeit für unsere Jüngsten.

Mit einem selbstgedichteten Lied, einem Kuchen und viel Kinderlachen möchten wir uns bei den beiden recht herzlich für ihren Einsatz und Engagement in den letzten Jahren bedanken.

Liebe Martina, lieber Lois – wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Zeit für alle Dinge, die ihr gerne macht.

Bericht: Stephanie Sappl
Fotos: Armin Naschberger

Hurra, der Winter im Wald macht Spaß!

Unsere **Waldkinder** genossen diesen Winter mit all dem Schnee in vollsten Zügen. Besondere Highlights waren Iglu bauen, Schnee färben, Eisformen zaubern, Eis klopfen und Schneebob beim Bauern fahren.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Familie Rupprechter vom **Krössental-Bauern** bedanken, dass wir immer ihren tollen Hügel zum Schneebob fahren mitbenützen dürfen.



Auch ein Dankeschön an das **Bauhof-Team**, das uns immer tatkräftig beim Schnee zusammenschieben unterstützt! Nur so werden die Iglus binnen kürzester Zeit noch größer.

Bericht und Fotos: Waldkindergarten

links:
Hurra, unser Iglu ist wunderbar!
Jetzt fehlt nur noch die Farbe.

Buntes Faschingstreiben im Kindergarten

Am **Unsinnigen Donnerstag** stand alles unter dem Motto „Maskenball“.



Die Kinder präsentierten ihre bunten Masken und den Vormittag verbrachten wir mit lustigen Spielen, einer Kinderdisco und Kinderschminken. Bei einer leckeren Würsteljause konnten wir uns zwischendurch stärken.

Auch am **Faschingsdienstag** ließen wir uns nicht unterkriegen und marschierten gruppenweise durch das Dorf, um ein bisschen Faschingsstimmung zu verbreiten.



Voller Stolz präsentieren die Kinder ihre Luftballons.



Auch der INNFriseur wurde von den Faschingsnarren des Kindergartens aufgesucht.

Als Belohnung gab es für jedes Kind ein Überraschungsei.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Betrieben, dem INNFriseur, bei der Fam. Lettenbichler vom Sparmarkt Breitenbach, der Raiffeisenbank Breitenbach und der Bäckerei Margreiter, die unsere Kinder mit vielen Leckereien und anderen tollen Sachen überrascht haben.

Ach, du schöne Winterzeit!

Im Winter war bei den Kindergartenkindern wieder viel los: Rutschblatt rutschen, Bob fahren, Schneemann bauen, Experimente mit Wasser und Eis oder den Schnee bunt einfärben waren nur einige Dinge, die wir im Winter erlebt haben.

Doch jetzt freuen wir uns schon alle darauf, dass es wieder wärmer wird und wir die ersten Frühlingsboten begrüßen dürfen.

Berichte: Stephanie Sappl
Fotos: Kindergarten

Die Gemeinde Breitenbach im Internet:
www.breitenbach.at



Teresa und Rosa haben einen tollen Schneemann gebaut!



Beim Schnee malen entstanden immer besondere Kunstwerke.

MS: Sozialer Adventskalender 2021

Die Kinder der beiden **3. Klassen** der **MS Breitenbach** haben zusammen mit ihren Lehrerinnen Michaela Mader, Diana Keiler und Martina Koidl sowie durch Unterstützung ihrer Eltern in der Adventszeit je 24 „süße“ Geschenke gesammelt.

Diese wurden dann dem Personal der **Intensivstation im BKH Kufstein** und auch den Pfleger*innen des **Altenwohnheims in Kundl** als Zeichen der **Dankbarkeit und Wertschätzung** ihrer - besonders in diesen Zeiten - so wichtigen und wertvollen Arbeit übergeben.

Nochmals DANKE, dass es euch gibt!

3A Klasse

Gemeinsam mit unserer Religionslehrerin kamen wir auf die Idee, in der Adventszeit nicht nur zu nehmen, sondern auch etwas zu geben. Deshalb haben wir **24 Geschenke für das Personal des Altenheims Kundl** mit Liebe verpackt und heute unseren selbstgemachten Adventskalender übergeben.

Die **3a Klasse der MS Breitenbach** möchte sich vor allem jetzt in dieser schwierigen Zeit bei den Angestellten für ihre ständigen Bemühungen und ihre tagtägliche Leistung bedanken.

Unsere Angehörigen werden im Altersheim bestens betreut und dafür möchten wir **DANKE** sagen!



Foto oben:
Die Geschenke für das Team im Sozialzentrum sind zum Abtransport bereit: Religionslehrerin Martina Koidl sowie Manuel Auer und Florian Hohlrieder

Wir hoffen, die Angestellten haben sich über unsere Geschenke gefreut und in diesem Sinne wünschten wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes, gesundes und ruhiges neues Jahr 2022!

Die SchülerInnen der 3a



Die Kinder der 3a Klasse im Sozialzentrum „mitanond“ bei der Übergabe ihrer Weihnachtsgeschenke

3B Klasse



Sarah Achleitner und Hannah Klingler von der 3b Klasse mit ihren Lehrerinnen Martina Koidl und Diana Keiler bei der Übergabe der Geschenke an Sabine Adamer (2. v. r.) für das Team der Intensivstation im KH Kufstein

Liebe 3b!

Ich konnte am Wochenende eure tollen Geschenke auf der Intensivstation übergeben. Ich darf mich bei euch stellvertretend für das gesamte Team bedanken! Wir waren überwältigt, dass ihr an uns gedacht und die Geschenke mit so viel Liebe gestaltet habt!

Wir wünschen euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Vielen, vielen Dank!

*Sabine Adamer
und die Interne Intensivstation*



Sabine Adamer (r.) mit ihren Kolleginnen von der Intensivstation im KH Kufstein



Homepage der Mittelschule:
ms-breitenbach.tsn.at

Erste-Hilfe-Kurs an der MS Breitenbach

Aufgrund der hohen Nachfrage konnte gleich nach den Semesterferien ein zweiter **16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs** für die **4. Klasse** abgehalten werden. Das dafür erhaltene Zertifikat hat sogar für den Autoführerschein Gültigkeit.

Neben den erlernten **theoretischen Themen** (akute Notfälle, Aufgaben des Ersthelfers etc.) und den **praktischen Übungen** (Rautekgriff, stabile Seitenlage, Verbände etc.) legte



Sebastian zeigt die stabile Seitenlagerung.



Beatmung und Herzdruckmassage



Lena und Bernadette



Rene und Max

Kursleiterin **Daniela Naschberger** besonderes Augenmerk auf die **Wiederbelebung**, denn Beatmung und Herzdruckmassage dürfen natürlich nicht an lebenden Menschen durchgeführt werden.

Alle TeilnehmerInnen zeigten großes Interesse und sind nun für einen Notfall gerüstet.

Bericht und Fotos: Daniela Naschberger

Hilfe für die ukrainische Bevölkerung

Wir alle sind erschüttert von den Nachrichten, die derzeit aus Osteuropa kommen. Deshalb starteten wir an der Mittelschule kurzerhand eine Spendensammelaktion für die notleidende Bevölkerung in der Ukraine.

Die Fa. Transportex GmbH in Niederndorf startete den Spendenaufruf ursprünglich. Die Teilnahme war so überlegend, dass uns die Firma weitervermittelte. Die gesammelten Güter wurden mit einem LKW von Schwendt an die ukrainisch-rumänische Grenze gebracht.

Vielen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben:

- ⇒ mit diversen Sachspenden
- ⇒ Eltern, die die Güter so großzügig bereitgestellt und geholfen haben
- ⇒ freiwilligen SchülerInnen, die nach dem Schitag noch beim Verpacken und Beschriften geholfen haben
- ⇒ Lehrkräfte, die schon vorsortiert haben
- ⇒ der Gemeinde und dem Direktor für die Transportmöglichkeit der Güter nach Schwendt
- ⇒ und natürlich der Fa. Transportex für ihren unermüdlchen Einsatz

Wir wünschen uns alle, dass diese menschliche Tragödie bald ein Ende hat.

Bericht: Michaela Mader
Fotos: A. Krigovszky und A. Naschberger



Die Spendenbereitschaft der Eltern und Kinder war überwältigend!

Schmankerl für die Wienwoche

Am letzten Schultag vor Weihnachten haben die Mütter der Kinder der 4 A Klasse eine besondere Aktion auf die Beine stellen können: Für alle Schüler/innen und Lehrer/innen wurden in der Schulküche fleißig **Kiachl** (= „auszochne Nudeln“) herausgebacken, wahlweise mit Sauerkraut oder Preiselbeeren.

Die Köstlichkeiten wurden dann um die Mittagszeit zu einem kleinen Unkostenbeitrag an alle verteilt. An die **300 Kiachl** gingen dabei über den Tisch!

Aufgrund der erfreulich großen Nachfrage wurde die Aktion am Mittwoch, 16. März mit gleichem Erfolg wiederholt.



Das unermüdliche Küchenteam in der Schulküche: Martina Zeindl, Angelika Moser, Anja Ehrenstrasser, Katharina Moser und Andrea Hager (v. l.)



Ob Nudeln mit Sauerkraut, Staubzucker oder Preiselbeeren – bei dieser Auswahl war wohl für alle etwas Passendes dabei.



Die Zwillinge Tobias und Sebastian Fill aus der 2b sind sichtlich zufrieden mit ihren Nudeln.



Ein **großer Dank** gilt dem Einsatz der vielen **Mamas** für das aufwändige Zubereiten dieser heimischen Köstlichkeiten aber auch der **Sparkasse Breitenbach**, die einen Teil des Wareneinkaufs übernommen hatte.

So hatten die Ferien einen tollen Start! Der erarbeitete Erlös kommt nun der **Wienwoche der Abschlussklasse** zugute. **Danke!**

Bericht: Daniela Naschberger
Fotos: Armin Naschberger

links:

Die Kinder der 1b Klasse und ihre Lehrerin Martina Koidl ließen es sich ebenfalls schmecken!

Danke für die gute Zusammenarbeit

Kollegium und Schulleitung der MS Breitenbach möchten sich beim scheidenden Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter**, bei Vize-Bgm. **Martina Lichtmannegger** und dem gesamten **Gemeindevorstand** für die tatkräftige Unterstützung der letzten Jahre recht herzlich bedanken!

Fast allen Anliegen im Mittelschulbereich stand die komplette Gemeindeführung stets wohlwollend gegenüber! So

konnten trotz des VS-Neubaus neue Ausstattung und Einrichtung im Sinne unserer Kinder angeschafft werden!

Das **Team der MS Breitenbach** bedankt sich für die geleistete Arbeit und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Gemeindeführung!

MS-Direktor Andreas Krigovszky

Neuwahlen bei der JHV beim Breitenbacher Kirchenchor

Am Sonntag, 14. November 2021 traf sich der Kirchenchor Breitenbach zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Nach einer Corona bedingten Pause, gestaltete der Chor die Messe beim Hochamt für lebende und verstorbene Mitglieder - heuer besonders für **Hans Krigovszky**, der am 11. März 2020 verstorben ist.

Anschließend fand im **Gasthof Rappold** der offizielle Teil der **Jahreshauptversammlung** statt.

Aus dem Tätigkeitsbericht der Schriftführerin ging hervor, dass der Chor in den letzten zwei Jahren auf **62 Ausrückungen** zurückblicken kann.

Nach den Berichten des Chorleiters, der Chorleiterstellvertreterin, des Kassiers und der Obfrau übernahm unser Ehrengast Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** die Wahlleitung für die **Neuwahlen**.

Der Wahlvorschlag des Vorstandes wurde von den Mitgliedern des Chors einstimmig angenommen. Somit steht der alte neugewählte Vorstand für die nächsten drei Jahre fest.

Ergebnis:

Obfrau: Alexandra Schmid
 Obfrau-Stv.: Susanne Lenk
 Chorleiter: Andreas Klingler
 Chorleiter-Stv.: Margit Kern
 Schriftführerin: Christine Hausberger
 Kassier: Hubert Danler

Wir wünschen unserem Vorstand viel Freude für die nächsten Jahre!



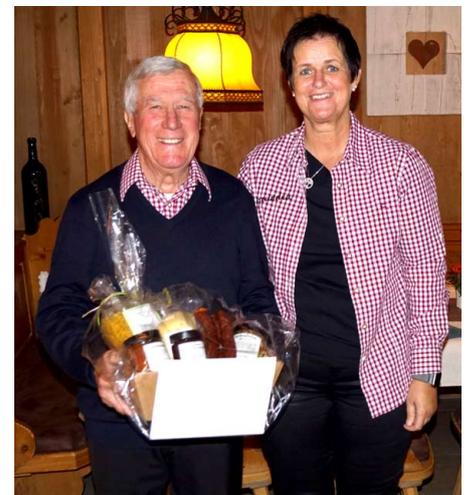
Vorstand des Kirchenchor: Christine Hausberger (Schriftführerin), Susanne Lenk (Obfrau-Stv.), Margit Kern (Chorleiter-Stv.), Hubert Danler (Kassier), Alexandra Schmid (Obfrau), Andreas Klingler (Chorleiter) und Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Chorkollegen, Basssänger und Ehrenobmann **Hans Peter Thaler** verabschieden. Auf seiner humorvollen Weise erzählte er uns, wie sein Werdegang zum Kirchenchor vor über 60. Jahren zustande kam.

Obfrau Alexandra bedankte sich recht herzlich für seine Treue sowie für seine unermüdlichen Tätigkeiten als ehemaliger Obmann.

Der gesamte Kirchenchor wünscht Hans Peter eine gute Chorpension und viel Gesundheit für seine Zukunft.

Aktuell zählt der Chor **23 Mitglieder**. Natürlich würden wir uns sehr über weitere Mitglieder, besonders männliche, freuen.



Über 60 Jahre Kirchenchor: Obfrau Alexandra Schmid bedankte sich bei Hans Peter Thaler für seine langjährige Tätigkeit.

Bericht und Fotos: Christine Hausberger

Der Kirchenchor im Internet:
www.kirchenchor-breitenbach.at

Ärzte-Notruf
 für den Wochenend- und
 Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
 Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe: **5. Juni 2022**

Breitenbach Mobil:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten: wochentags
 von **8.00 bis 17.00 Uhr**

Ehrungen beim Seniorenbund

Die Jahreshauptsammlung im November musste leider wegen Covid abgesagt werden und daher konnte auch die Ehrung unserer Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Seniorenbund im Jahr 2021 nicht durchgeführt werden.

Der Vorstand entschied daher, dies bei einem der beliebten Seniorennachmittage so bald als möglich nachzuholen.

Am **10. Februar** war es endlich so weit und wir konnten unsere treuen Mitglieder in unserer neuen Seniorenstube hochleben lassen. Neben einer Urkunde erhielten sie eine Prügeltorte und eine Flasche Wein als Geschenk. Allen, denen es nicht möglich war, die Ehrung persönlich an diesem Nachmittag entgegenzunehmen, wurden Urkunde sowie Geschenke jeweils daheim übergeben.



Ehrung langjähriger Mitglieder: Obmann Peter Huber mit Fani Larch, Helmut Heppberger, Maria Bramböck, Christian Huber, Otto Zeindl, Franz Kaindl, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger und Michael Ortner (v. l.)



Kathi Margreiter besuchten wir in ihrem Zuhause beim Vorhof.



Wetti Auer – unsere gute Fee in der Seniorenstube

Geehrte Jubilare:

45 Jahre: Fani Larch

35 Jahre: Maria Bramböck (Vogl Marie)

30 Jahre: Stefanie Häusler, Maria Bramböck (Huben Maria) und Kathi Margreiter

25 Jahre: Anna Haaser, Christian Huber und Alois Hechenberger

20 Jahre: Helmut Heppberger, Karl Lintner, Michael Ortner, Otto Zeindl, Johann Thaler, Franz Kaindl, Josef Mauracher und Burgi Thaler

Bericht: Inge Hofer
Fotos: Seniorenbund

Wir starten wieder unsere Aktiviäten

Seniorennachmittage

Unsere Seniorennachmittage finden wieder alle 14 Tage statt:

Der nächste Hoagascht- und Karternachmittag ist am **Do., 7. April 2022 ab 14 Uhr**

Kulturfahrt und Ausflug

Die viertägige Kulturfahrt vom **25. bis 28. April** geht dieses Jahr ins Burgenland und nach Wien.

Unser Tagesausflug führt uns am **23. Juni** ins Außerfern (u. a. zur Burg Ehrenberg). Wir besuchen anschließend

am Nachmittag in Reutte eine ehemalige Breitenbacherin, die dort das Café Valier führt.

Anmeldungen für die Fahrten bei der Malerei Huber, Tel. 7765, Montag bis Freitag von 8:30 bis 12 Uhr und von 14:30 bis 16 Uhr.

Gesundheitssprengel:

Tel.: 05338/8092 / Sprengel-Handy: 0664/1439 550

Bürozeiten: Montag – Freitag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr

E-Mail: gesundheitsprengel@kundl.at

Homepage: www.sozialsprengel.com

Ärzte-Notruf

für Wochenend- und Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Von der BMK Breitenbach zur Wiener Gardemusik

Hermann Auer (9. August 1944 – 20. Dezember 2021), war in seiner Jugend Posaunist bei der BMK Breitenbach. Durch die musikalische Prägung seines Vaters und dem Vorbild seines Bruders Andrä wollte auch Hermann ein Instrument erlernen. Was er bis dahin noch nicht wusste, dass diese Entscheidung die prägendste in seinem Lebenslauf werden sollte.

Sein erster Lehrer war der „Schuasta Peda“, der ihm die ersten Musikstunden schenkte. Es war schon damals sehr willkommen, wenn sich ein Musikant für den musikalischen Präsenzdienst bei der **Militärmusik** entschied und so brachte ihn diese Entscheidung von Breitenbach nach Innsbruck und von dort aus weiter nach Wien, wo er schließlich auch heiratete.

Weitere Ausbildungen am Konservatorium in Innsbruck und Wien folgten. So wurde Hermann im Jahr 1980 **Musikmeister der Gardemusik Wien**.

Bei höchsten militärischen und politischen Veranstaltungen wie Staatsbesuchen hatte er oftmals die musikalische Leitung inne.

1993 war die Versetzung zum **Militärkommando Wien** mit gleichzeitiger Ernennung zum **Milizoffizier**.

Kooperationen mit anderen Nationen waren seine ständigen Herausforderungen. Die großen Hotels der Ringstraße wurden für Empfänge unter Einbindung der heimischen Künstler dank seines großen musikalischen und künstlerischen Netzwerkes genutzt. Prominenz wie Elfriede Ott, Hans Krankl, Alfons Haider, Nora Frey oder Robert Kratky waren vertreten.

Die Verbundenheit der Habsburger mit Kaiser Maximilian und seinem Reich war mehrmals Thema zahlreicher



Hermann Auer als Stabführer der Wiener Gardemusik vor dem Burgtheater



Hermann Auer (1944 - 2021):
Musikmeister der Gardemusik Wien.

Bälle der ehemaligen Kaiserstadt und Residenzstadt Wien. Dies spiegelte das besondere Traditionsbewusstsein des Tirolers wider.

Im Jahr 2000 wurde Hermann durch Wiens Bürgermeister Dr. Häupl aufgrund seiner herausragenden Tätigkeiten das große **Silberne Ehrenzeichen des Landes Wien** verliehen.

In seiner Freizeit war Hermann 20 Jahre Landessekretär des Heeressport Landesverbandes Wien.

Der von Breitenbach nach Wien gezogene Tiroler war besonders stolz, dass er seit Beginn der Aufzeichnungen 1973 bis zu seiner Pensionierung **„Bester Heeresschütze Österreichs“** und immer auf Platz 1. österreichweit führend im militärischen Schießwesen war. Ob der erste Platz im Cupschießen, die Anzahl der Ringe bei den militärischen Bereichsmeisterschaften oder beim Schweizer-Schießen, Hermann war immer unter den Ersten.

Er ist Träger hoher in- und ausländischer Orden und Auszeichnungen und konnte auch große Verdienste für Benefizangelegenheiten, Ärzte ohne Grenzen, Haus der Barmherzigkeit, Die Möve bewirken.

Nun ist Hermann Auer wieder hier, um bei uns die letzte Ruhe zu finden.

Bericht: Christian Auer
Fotos: privat

Redaktionsschluss

für den Juni-Pleassinger:

5. Juni 2022

Mail: pleassinger@breitenbach.at

Der schnelle Draht zum Dorftaxi:

Tel.: 0664 / 839 86 10

Fahrzeiten:

wochentags von 8:00 bis 17:00 Uhr

Der Seniorenbund im Internet:

www.tiroler-seniorenbund.at

www.seniorenbund.at

Alt-Kpm. Oswald Ingruber ein 50er!

Am **24. Jänner** feierte unser langjähriger Klarinetttist und ehemaliger Kapellmeister **Oswald Ingruber** seinen 50. Geburtstag.

Nachträglich alles Gute zu deinem "Runden" wünscht dir deine Musikkapelle!



Eine Abordnung der BMK überraschte den Jubilar mit einem abendlichen Ständchen!
v. l.: Obmann Christian Auer, Kathrin und Oswald Ingruber sowie Kapellmeister Christian Sappl



Kauf einer neuen Klarinette

Kathrin Jordan ist seit einigen Jahren Mitglied der BMK Breitenbach und eine äußerst engagierte Klarinetistin. Darum freut es uns sehr, dass wir ihr nun eine neue Klarinette zur Verfügung stellen können.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der **Raiffeisen Bezirksbank Kufstein**, die uns diese Investition mit



ihrer finanziellen Unterstützung in Höhe von EUR 2.000 ermöglicht hat und wünschen unserer Kathrin viel Freude beim Musizieren auf ihrem neuen Instrument!

Bericht: Daniela Brandacher
Foto: Raika

Florian Haas von der Bankstelle Breitenbach, Kathrin Jordan mit ihrer neuen Klarinette und Obmann Christian Auer

Bläsergruppe der BMK

Seit vielen Jahren sorgt die Bläsergruppe der BMK Breitenbach für würdevolle Umrahmungen von Beerdigungen.

Wir bitten um Verständnis, dass diese künftig **wochentags** nur noch für Begräbnisse **ab 14 Uhr** zur Verfügung stehen kann. Vielen Dank!

Maiblasen

Am Sonntag, **24. April** und Sonntag, **1. Mai**

Nach zweijähriger Pause kann heuer das traditionelle Maiblasen wieder stattfinden. Genaue Details zu den Spielzeiten werden wieder mit einem Postwurf ausgesendet.

Wir spielen wieder auf

Am **8. März** nahm die BMK Breitenbach nach einer längeren musikalischen Pause neuerlich ihre Probenarbeit auf. Kapellmeister **Christian Sappl** hat einige neue Stücke vorbereitet, die wir gerne bei unseren nächsten Konzerten zum Besten geben werden.

Bei dieser ersten Probe durften wir außerdem zwei neue Musikantinnen in unseren Reihen begrüßen: Wir freuen uns, dass uns künftig **Tanja Haydn** auf der Klarinette unterstützen wird und **Theresa Niederhauser** unser



Hornregister ergänzt. Wir wünschen den beiden viel Freude beim Musizieren in unserer Musikkapelle und gut Klang!

Über unsere kommenden Auftritte informieren wir im nächsten Pleassinger und auf unserer Homepage unter **www.bmkbreitenbach.at**

Bericht: Daniela Brandacher
Foto: Caroline Auer

Unsere beiden neuen Musikkolleginnen Tanja Haydn (Klarinette) und Theresa Niederhauser (Waldhorn).

FF-Spenden an BMK und Sozialfonds

Unsere Feuerwehr ist eine sehr gut in das Gemeindegeschehen integrierte Organisation. Wir ernten zahlreichen und vielfältigen Zuspruch bei unseren Veranstaltungen und erfahren viel Unterstützung, wenn wir bei der Ge-

meinde und Bevölkerung um etwas bitten.

Daher sehen wir es als selbstverständlich an, mit diesen Zuwendungen auch andere Institutionen in unserer Gemeinde zu unterstützen.

So durften wir kürzlich die Einnahmen aus der **Friedenslichtaktion 2021** in der Höhe von € 1.500,- an den **Sozialfonds Breitenbach** übergeben. An dieser Stelle möchten wir der Bevölkerung für die sehr gute Annahme der Friedenslichtaktion danken.

Zudem war es uns eine Freude, der **BMK Breitenbach** im Sinne der guten Zusammenarbeit eine Spende von € 500,- zu überreichen.



Spende an unsere Bundesmusikkapelle: Die FF und BMK ziehen an einem Strang! Daher freut es uns sehr, eine Spende von € 500 an unsere „Musig“ übergeben zu dürfen!



Spende an Sozialfonds der Gemeinde Breitenbach: FF-Kommandant Peter Huber überreichte einen Scheck von € 1500,- an Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger.

Winterbetrieb bei der FF Breitenbach

Wie jedes Jahr beginnt der Übungsbetrieb in unserer Feuerwehr mit den Winterschulungen.

Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen lassen es sich die Feuerwehrler nicht nehmen, Inhalte, die bei den sommerlichen Übungen unter Umständen zu kurz kommen, hier präzise zu üben.

Bei den Winterschulungen ist die Zeit vorhanden, um Handgriffe, die im Ernstfall und in der Gruppenübung zu 100 % sitzen müssen, zu festigen.



Hubzug in Kombination mit dem LFBA zur Sicherung bzw. Bewegung von schweren Gegenständen

Foto rechts:

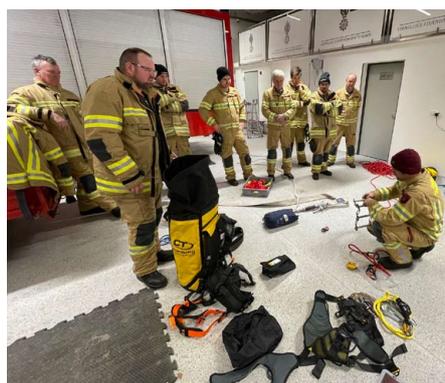
Im neuen LFBA gibt es sehr viel Ausrüstung zur Höhen- und Tiefenrettung. Hier wird der richtige Umgang mit diesen Gerätschaften präsentiert.

Da wir über sehr umfangreiche Gerätschaften verfügen, ist es nötig, diese in den Fahrzeugen zunächst rasch zu finden und dann richtig zu bedienen. Hier ist Routine unverzichtbar.



Leitern gehören zu den wichtigsten Geräten in der Feuerwehr. Das Aufstellen der großen Leitern erfordert Routine und Koordination, damit ein sicherer Einsatz gewährleistet werden kann.

Neben den Geräte- und Fahrzeugschulungen stehen oft auch spezifische Trainings, wie etwa Vorträge über Brände bei Elektroautos, auf dem Programm.



Dank der stets tollen Vorbereitung der Übungsthemen finden die Winterschulungen immer sehr viel Anklang und sind, zumindest in coronafreier Zeit, auch der Startschuss der Kame-radschaftspflege.

Berichte: Peter Hausberger
Fotos: FF Breitenbach

Die Feuerwehr jetzt auch auf

[facebook](#)

60 Jahre Fa. Hollaus

Zur Firmengeschichte von 1962 bis heute

Gegründet wurde das Unternehmen von Siegfried Hollaus sen. 1962 als Schlosserei im Zillertal, bereits im Folgejahr wird der erste Aufzug gebaut.



Im Jahr 1968 erfolgt die Übersiedlung ins Tiroler Unterinntal - nach Breitenbach am Inn, wo sich die Produktion und die Montage von Aufzügen zum Kerngeschäft entwickelt.

1972 wird ein neues Betriebsgebäude am heutigen Firmenstandort errichtet. Die starke Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Aufzügen bedingt



Firmengründer Siegfried Hollaus feierte heuer seinen 90er! Rechts: Siegfried Hollaus jun.

in den 80er-Jahren Investitionen in moderne Fertigungsmaschinen sowie eine Erweiterung des Bürogebäudes.

1993 wird Siegfried Hollaus jun. Geschäftsführer von Hollaus Aufzüge GmbH. Es folgt der Zubau einer neuen Fertigungs- und Lagerhalle und etwas später der Ankauf einer CNC-gesteuerten Stanz- und Laserschneidmaschine.

2022 feiern wir nun unser 60-jähriges Jubiläum und wollen uns bei all unseren Kunden für ihr jahrelanges Vertrauen bedanken.



Foto: A Naschberger

Mitarbeitererehrungen Möbelmanufaktur Margreiter

Die Möbelmanufaktur Margreiter hat im Dezember 2021 Mitarbeiter für ihre langjährige Mitarbeit und Firmenzugehörigkeit geehrt. Besonderer Dank und Anerkennung für die wertvolle Mitarbeit wurde im Rahmen einer kleinen Firmenfeier folgenden Jubilaren ausgesprochen:

Georg Häusler, 45 Jahre
Florian Rißbacher, 25 Jahre
Sebastian Atzl, 20 Jahre
Seppi Gschwentner, 20 Jahre

Der in 4. Generation geführte Familienbetrieb blickt auf über 70 Jahre Erfahrung im Tischlerhandwerk zurück.

Helmut und **Thomas Margreiter** sind stolz, dass so engagierte und treue Mitarbeiter Teil ihres Teams sind!

Im Betrieb wurde Handwerksgeschichte geschrieben, denn auch heute geben Meister ihre Erfahrungen an Jüngere



Seppi Gschwentner, Florian Rißbacher, Georg Häusler und Sebastian Atzl (v. l.)

verantwortungsvoll weiter und so wird auch das Tischlerhandwerk verbunden mit neuester Technologie in eine gute Zukunft schauen.

Bericht und Foto: Möbelmanufaktur Margreiter

Winterwanderung der Bäuerinnen

Nach einer langen Pause trafen sich die Bäuerinnen am 18. Februar wieder einmal zu einer Winterwanderung.

Ausgangspunkt war beim Oberländerbauern (Schwaiger) in Haus. Von dort ging es weiter zum Asperbauer (Böhm), wo wir von Barbara mit einem Schnapslerl empfangen wurden.

Um unsere Hofläden in Breitenbach kennen zu lernen, machten wir auch Halt beim Kruckenhaus (Häusler). Kathi zeigte uns ihre Produkte und hatte ebenfalls eine Verkostung ihres selbstgemachten Eierlikörs und Schnapses vorbereitet.



Gute Stimmung am Bergsteinersee



Unsere Barbara, gut gelaunt wie immer



Kathi Häusler in ihrem Hofladen

Es war eine schöne und interessante Wanderung, bei der wir von den Ortskundigen über die Haus- und Hofnamen aufgeklärt wurden.

Bei unserem Ziel, dem Gasthaus Bergsteinersee, wurden wir noch mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt.

Dass so viele an dieser Wanderung teilgenommen hatten, war für mich eine große Freude. Die Zeit verging bei einem netten „Hoangart“ natürlich wieder viel zu schnell.

Bericht und Fotos: Maria Gschwentner

Ranzenstickkurs der Landjugend

Der Ausschuss veranstaltete einen Ranzenstickkurs für unsere Mitglieder, der von Mitte Oktober bis Jänner dauerte. Wir konnten den einen oder anderen begeistern und so waren wir eine nette Gruppe von 15 Personen.

Andreas Schipflinger absolvierte mit uns den Kurs und zeigte uns, wie man einen Ranzen oder Gürtel stickt. Das Ergebnis konnte sich am Ende sehen lassen.

Bericht: Anna Stumpf
Fotos: JB/LJ

Die Jungbauernschaft-Landjugend
Breitenbach jetzt auch auf

[facebook](#)



LJ-Obmann Florian Lanzinger mit seinem Ranzen



Gürtel von Melanie und Patrizia Entner

Laienspielbühne

Endlich ist es soweit! Wir freuen uns sehr,
dass wir heuer endlich unser Theaterstück

„Der Grillclub mit dem roten Auto“

spielen dürfen.

Inhalt:

Die Freiwillige Ortsfeuerwehr besteht nach dem Tod ihres Feuerwehrkommandanten nur noch aus drei Mitgliedern. „Scheißegal“ ist die Haltung der Männer, denn jeder Einzelne ist stolz auf die Wehr.

Dass die Drei - außer Bier trinken und Grillen - nichts zustande bekommen, juckt niemanden. Der Schlendrian ist an der Tagesordnung.

Erst als sich der Abschnittsbrandinspektor dem Lotterleben annimmt, hat der Spaß ein Ende und wird für die Männer zur ernstesten Zerreißprobe...



Premiere: Freitag, 25. März 2022

weitere Spieltermine:

Sa., 26. März und So., 27. März, Fr., 1. April,
Sa., 2. April, So., 3. April, Mi., 6. April,
Do., 7. April und Fr., 8. April

Spielbeginn ist um 20 Uhr bzw. am Sonntag um 14 Uhr.
Kartenvorverkauf mit Sitzplatzreservierung bei Fa. Jordan
ab 7. März. Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.
Änderungen vorbehalten.

Laienspielbühne Breitenbach
Brigitte Gschwentner, Tel.: 0664/6204646

Rollen und Darsteller:

Karl Knollenknacker	Georg Schwaiger
Helga Knollenknacker	Gitti Gschwentner
Harry Pichler	Thomas Huber
Else Pichler	Petra Gschwentner
Bastian Müller	Gerhard Rinnergschwentner
Ingrid Specker	Angelika Haselsberger
Gretl Knalldall	Helene Schretthausner
Trude Hasenclever	Silvia Auer
Alfons Schaaf	Georg Rinnergschwentner
Tini Schmidt	Hermine Ziegler
Leo Blaas	Helmut Osl

Homepage der Laienspielbühne Breitenbach:

www.laienspielbuehne-breitenbach.at



Ostereier-Schießen

Endlich kann das Ostereier-Schießen der Breitenbacher Schützen wieder stattfinden!

Termin vormerken:

Gründonnerstag, 14. April, ab 16 Uhr
im Schützenheim Breitenbach

Die Eier stammen vom Pranzenhof in Kirchbichl – Regionalität und heimische Produkte sind auch den Schützen wichtig!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Breitenbacher Schützen!

Neues aus der Schreibwerkstatt

DER HEXENMEISTER

von Klaus Plangger

Die Herrscherin der Nacht und Magnus der Hexenmeister kennen sich schon lange. „Was hast du dir dabei gedacht,“ fragt sie vorwurfsvoll. „Du musst sehen, dass du da wieder raus kommst. Du willst meine Hilfe, hab ich Recht?“ Der Hexenmeister nickt.

„Deine Zaubersprüche gelangen dir nicht mehr?“ Wieder nickt der alte Magier. Er sieht, wie die mächtige Frau ihre Augen schließt. Ganz leise hört er sie dann murmeln:

„Ersonnen ist ein jeder Sinn, gib dich nun meinem Ratschlag hin, die üble Tat die du getan, erfordert einen klugen Plan. Willst du heraus aus der Misere und wieder haben deine Ehre, vertrau dich schnell den Elfen an. Aus Sternenstaub sind sie gemacht, du findest sie um Mitternacht am roten See.“

Die Herrscherin öffnet ihre Augen, tritt ein paar Schritte auf Magnus zu, schaut ihm tief in die Augen und entschwindet. Eine Brise frischt auf, dann brüllt ein wilder Sturm und dann herrscht Stille.

Der Hexenmeister begibt sich zur Ruhe, schläft schnell, atmet tief. Irgendwann vor Mitternacht spürt er ein heftiges Schütteln. Er wacht auf, sieht eine schemenhafte Gestalt an seinem Bette stehen. Er erkennt Dämon Damian, einen alten Freund.

„Du hast mich erschreckt!“ Der Hexenmeister steht auf, tritt zum Tisch, setzt sich, bietet seinem Freund den zweiten Stuhl an.

„Was führt dich zu mir, guter Freund?“

„Hör zu Magnus, die Sache mit deiner Affäre macht Aufsehen und böses Blut. Ich hab dir damals doch gesagt, sie ist zu jung für dich. Welcher Teufel hat dich da geritten?“

Sie hat dir den Kopf verdreht, gewiss, doch du bist 199 und sie gerade 45. Sie ist dem Nymphchen-Alter gerade entwachsen und du machst dich an sie ran.“

„Scheißkalt ist das heute!“ meint Magnus der Hexenmeister und blickt betroffen.

„Ja, du hast Recht, ich weiß es ja auch. Die Kleine war noch unbedarft und mein Zauberstab der imponierte ihr und sie war neugierig, wollte ein



paar Kunststücke sehen. Was soll ich sagen, sie wollte es und ich habe es getan. Sie hat so ein Ding noch nie gesehen, riesengroß mit einem langen Schweif hinten dran, sie war begeistert!“

„Du meinst, du hast ihr einen Kometen an den Himmel gezaubert?“

„Ja natürlich, was denkst denn du?“ „Und das ist alles, ich meine sonst ist nichts?“

„Was soll sonst noch gewesen sein? Ich hab ihr ein paar liebe Worte gesagt und sie dann nach Hause geschickt und jetzt erzählt sie überall herum, wir hätten eine Affäre!“

Dämon Damian blickt zum Fenster, Eisblumen prangen daran. „Und jetzt, wie soll das weitergehen?“ Der Hexenmeister blickt auf.

„Die Herrscherin der Nacht meint, ich soll zu den Elfen am roten See gehen, die wüssten mir einen guten Rat.“ „So, so, die Herrscherin der Nacht, also bin ich dir nicht mehr gut genug?“ Gekränkt blickt er zu Boden.

„Nein, nein, um Himmels willen, natürlich zähl ich auf dich, ich möchte, dass du mit mir kommst und mir beistehst!“

Dämon Damians Miene hellt sich auf, gemeinsam machen sie sich auf den Weg. Nach zwei Stunden sind sie am Ziel.

Der rote See liegt vor ihnen. Jedoch keine Elfe ist zu sehen, kein Flügelschlag zu hören, kein Summen, kein Nichts. Dämon Damian stöbert im Unterholz, entdeckt eine derbe Truhe.

„Komm, hilf mir, lass uns sehen was da drin ist.“ Magnus der Hexenmeister legt Hand an, gemeinsam schleppen sie die Truhe ins Zentrum der Lichtung. Sie öffnen die Truhe, treten erschrocken zurück.

Drinne sitzt, blau gefroren, mit roten Wangen die junge Nymphe. Sie lächelt, mit Gänsehaut am ganzen Körper.

Magnus Affäre. Plötzlich strahlt Licht auf. Myriaden Glühwürmchen erleuchten den Platz am See. Elfenchöre heben an. Dann erschallt lautes Gelächter rings um. Die Herrscherin der Nacht erscheint.

„Lieber Magnus, alles gute zum 200. Geburtstag und bleib uns noch viele Jahrhunderte erhalten. Magnus ist verdattert, wird rot im Gesicht.

„Ihr habt mir alles nur vorgespielt und ich alter Narr habe es nicht bemerkt.“ Die Fete dauerte drei Tage, so lange wurde noch nie am roten See gefeiert.

Schreibwerkstatt zu Gast in Kundl

Literaten, Frauen und Männer der Schreibwerkstatt schauen auf, blicken in Augen, freuen sich über das zahlreich gekommene Publikum. **Im Saal der Musikschule Kundl ist Breitenbach zu Gast.**

Claudia Winkler, Carola Fessel, Franz Osl, Ewald Linzbauer und Klaus Plangger lesen, tragen vor, Geschichten und Gedichte, **alles selbst verfasst.**

David Mana stimmt seine Gitarre, sein Blick schweift über die Seiten, er prüft jede einzeln, hört den Klang, wirkt zufrieden.



Organisator Klaus Plangger bedankte sich beim kunstinteressierten Publikum sowie bei allen Mitwirkenden des literarischen Abends am Montag, **17. Jänner** im Saal der Musikschule Kundl.

Albert Margreiter, Kulturausschuss Obmann der Marktgemeinde Kundl, bemerkt die Uhr: zehn Minuten nach 19 Uhr, es ist Zeit. „Liebe Kundlerinnen, liebe Kundler, liebe Gäste aus Breitenbach,“ beginnt er. „Was will Literatur?“ Das Publikum im Saal erwartet eine Antwort.

„Literatur soll Leser oder Hörer in seinen Bann ziehen, fesseln, entführen in andere Welten, ablenken, die täglichen Sorgen vergessen lassen, Gefühle wie Betroffenheit, Freude, Spannung erzeugen und soll selbstverständlich Menschen auch zum Lachen bringen.“

Und wenn all diese Erwartungen erfüllt werden, von David Mana musikalisch umrahmt, also wenn der Funken der Begeisterung auf das Publikum übersprungen ist, dann haben es die Frauen und Männer der Schreibwerkstatt Breitenbach richtig gemacht. **Der Wunsch, Geschichten und Gedichte zu schreiben, eint sie.**



Zeigt das Publikum Anerkennung durch Applaus, durch herzhaftes Lachen, durch Betroffenheit und Rührung, dann haben alle die Gewissheit, einen tollen Abend erlebt zu haben.

Gewinner sind die, die gekommen sind. Ein Abend ohne Fernseher, ohne Corona, dafür ein Abend mit guter Unterhaltung, so soll es sein.



v. l.: Albert Margreiter (Kulturobm. Gde. Kundl), Gitarrist David Mana, Carola Fessel, Organisator Klaus Plangger (Leiter der Schreibwerkstatt Breitenbach), Franz Osl, Claudia Winkler und Ewald Linzbauer (alle Schreibwerkstatt Breitenbach)

Klaus Plangger bedankte sich beim Kundler Obmann des Kulturausschusses, Albert Margreiter, beim Gitarristen David Mana und natürlich beim tollen Publikum. Einhellig wurde der Wunsch laut, so ein Abend sollte wieder stattfinden. Die Literaten der Schreibwerkstatt Breitenbach sind gerne bereit.

Bericht: Klaus Plangger
Fotos: Schreibwerkstatt

Du schreibst gerne?

Geschichten und Gedichte und nur für dich? Schade, wir, die Literaten der Schreibwerkstatt Breitenbach, würden sie uns gerne vorlesen lassen, von dir! **Wir treffen uns einmal im Monat**, lesen uns die selbst geschriebenen Arbeiten vor und unterhalten uns darüber.

Wir geben uns ein neues Thema, eine Hausübung also, einen Termin für unser nächstes Treffen und das machen wir jetzt schon seit vielen Jahren. **Melde dich bei uns, mach mit, wir freuen uns auf dich!**

Du bist zu jung, zu alt? Das gibt es nicht bei uns. Du bist erwachsen? Ja, dann passt du zu uns! Du möchtest bei Lesungen mitmachen? Kein Problem, wir werden oft eingeladen, Lesungen abzuhalten. Man bestätigt uns, auf hohem Niveau zu schreiben.

Melde dich bei nachfolgender E-Mail Anschrift und du erhältst die Einladung für unser nächstes Treffen: **k.plangger@hotmail.de**

Klaus Plangger (Schreibwerkstatt Breitenbach)

Ranggler-Legende Sepp Koller 80!

Am 18. Februar 2022 feierte Breitenbachs Ringer- und Rangler-Legende **Sepp Koller** seinen 80. Geburtstag. Sepp war mehrmaliger Hogmoarsieger und sogar oftmaliger Tiroler Meister im Ringen und Rangeln.



Um 1967/68: Sepp Koller gewann beim Preisrangeln in Maria Alm (Salzburg) den 2. Preis in der Klasse 2.

Schon im Jugendalter fuhr er mit dem Fahrrad zum traditionellen Gauderfest in Zell am Ziller, wo er mit seinen Kollegen aus dem Alpenraum (Bayern, Salzburg, Südtirol und Schweiz) die Kräfte maß und dabei viele Male als Sieger vom Ranggelplatz ging.

Bericht: Peter Hohlrieder,
Sektion Ringen und Rangeln
Fotos: privat



Seit 1988 Sektionsleiter: Jubilar und Ranggel-Legende Sepp Koller

Bei den Gründungen des Tiroler Rangglerverbandes 1961, des Sportverein Breitenbach 1965 sowie dessen Sektion Ringen und Rangeln 1988 war er Mann der ersten Stunde! Diese Sektion leitet er noch heute. Lange Jahre war er außerdem auch als erfahrener Schiedsrichter und Trainer tätig. (siehe dazu auch Bericht S. 10)



Ernst Moser (Rangglerverein Alpbach), TRV-Obm.Stv. Helmut Eder (Achenkirch) und Jubilar Sepp Koller (v. l.)



Sepp Koller beim Rangeln um den Gauder-Hogmoar beim Zillertaler Gauderfest

Alle diese Institutionen gratulieren dem junggebliebenen Jubilar recht herzlich! Wir wünschen noch viele gesunde Jahre und hoffen auf ein oftmaliges Wiedersehen auf dem Ranggelplatz in der kommenden, hoffentlich coronafreien, Wettkampfzeit.

Der Sportverein Breitenbach wurde 1965 gegründet und besteht derzeit aus den Zweigvereinen Fußball und Stocksport, sowie den Sektionen Wintersport, Turnen, Kegeln und Rangeln. Das oberste Vereinsziel war von Anfang an klar vorgegeben:

„Allen sportinteressierten Breitenbachern sollte eine

Heimstatt geboten werden, in der JEDER - ganz gleich welcher politischen Richtung er angehörte - ein gern-gesehener Gast ist!“

Und diesem Grundsatz ist man beim SV-Breitenbach bis heute treu geblieben. Eine ausführliche Zusammenfassung der Vereinsgeschichte findet man auf:

www.sv-breitenbach.at

Peter Huber ein Achtziger!

Am **24. Dezember** feierte unser Ehrenmitglied **Peter Huber** seinen **80. Geburtstag**.

Eine Abordnung vom **Trachtenverein D'Mariastoana** konnte ihm persönlich zu seinem Ehrentag gratulieren und der ganze Verein wünscht auf diesem Wege nochmal alles Gute und viel Gesundheit! (siehe auch Bericht S. 10)



Am 24. Dezember überraschte eine kleine Abordnung vom Trachtenverein D'Mariastoana Peter Huber (Thaler Pedal) anlässlich seines 80. Geburtstages.

v. l.: Zuginspieler Mathias Foidl, Johann Gruber, das Geburtstagskind Peter Huber, Kassierin Maria Leitner, Christine Foidl und Obmann Peter Osl

Bericht: Petra Osl
Foto: TV D'Mariastoana



Foto: privat

Eine fotografische Rarität aus den Sechzigerjahren:

Jubilär Peter Huber, daneben sein Bruder Johann und Hansi Fallunger (v. l.)

Seltenes Jubiläum beim Trachtenverein Mariastein

Am Donnerstag, **30. Dezember 2021** konnte der **Trachtenverein D'Mariastoana** eine seltene Ehrung im kleinen Rahmen durchführen:

Der Breitenbacher **Johann Gruber** (vulgo Leitner Hansä) ist seit 1971 aktives Mitglied des Mariasteiner Traditionsvereines. Durch seine kameradschaftliche Art versäumte er in dieser Zeit kaum einen Tiroler Abend oder diverse kulturelle und trachtlerische Veranstaltungen.

Für seine **50-jährige Treue** zum Verein bekam er den **Latschenzweig in Gold** vom **Tiroler Landestrachtenverband** überreicht.



TIROLER LANDES
TRACHTEN
VERBAND

Wir wünschen ihm zu diesem Jubiläum alles Gute und viele weitere Jahre beim TV Mariastein.

Bericht: Hannes Langreiter
Foto: TV D'Mariastoana

www.landestrachtenverband.at



Bgm. Dieter Martinz, Jubilar Johann Gruber, Obm. Peter Osl, Landestrachtenverband Obm.-Stv. Markus Nachtschatten (v. l.)

Bärenstarke Wintersaison für SV Breitenbach 1

Beeindruckende Bilanz für die 1. Mannschaft des SV Breitenbach Stocksport: Nach den Siegen bei den int. Turnieren von Kundl, Ruhpolding, Bruneck und Sterzing konnte somit bei jedem Antreten die Konkurrenz auf Abstand gehalten werden.

Zum Saisonabschluss kam zur makellosen Turnierserie als Sahnehäubchen noch eine erfolgreiche Meisterschaft hinzu: Am **5. und 6. Februar** wurde in **Kufstein** die zweithöchste Spielklasse Österreichs, die **Bundesliga 1**, ausgetragen.

Bei dieser zweitägigen Veranstaltung wurde bereits am 1. Tag mit Platz 4 in der Vorrunde der Klassenerhalt fixiert. Am Ende belegte man den 8. Platz aus dem starken 16er-Feld. Somit wurde das Startticket für die Bundesliga 1 2023 souverän gelöst!



Robert Köpf, Mannschaftssponsor Fa. Stocksport4you Mario Braunstein, Horst Gschwentner, Sieghard Kogler, Peter und Anton Gschwentner (v. l.)

Bericht: Robert Köpf
Foto: SV Breitenbach

SV Breitenbach 2 verteidigt Bundesliga Damen

Am Samstag, **5. Februar** fand in **Marchtrenk** die **Bundesliga West** der Damen mit Breitenbacher Beteiligung statt.

Unsere Damen machten es dabei bis zum Schluss spannend: Vor dem letzten Spiel war vom Aufstieg bis hin zum Abstieg noch alles möglich! Durch den Sieg im letzten Spiel sicherte sich der **SV Breitenbach 2** den 3. Platz und somit den Steher in der Bundesliga.

Bericht: Florian Hausberger
Foto: SV Breitenbach



SV Breitenbach 2: Franziska Köpf, Andrea Meindl, Claudia Thöny, Angelina Gfäller und Katharina Wörgötter (v. l.)

6. Platz und Steher in der Staatsliga

Von **5. bis 6. Februar** fanden in **Wolfsberg (Kärnten)** die Staatsmeisterschaft der Damen mit Beteiligung des **SV Breitenbach 1** statt. Unsere Mannschaft konnte bereits mit dem 3. Platz in der Gruppe am ersten Spieltag durch hervorragende Leistungen den Klassenerhalt für den nächsten Winter sichern.

Am zweiten Tag kämpften unsere Damen weiter, wobei das Halbfinale knapp verpasst wurde. Schlussendlich belegte der SV Breitenbach 1 einen hervorragenden 6. Platz.

Bericht: Stefanie Wörgötter
Foto: Hermann Huber

von links:
Geli Gschwentner, Helga Gschwentner,
Stefanie Wörgötter und Elfriede Gruber



Österreichische Meister Jugend U19

Am 26. Februar fand in Salzburg die Österreichische Meisterschaft der Jugend U19 weiblich statt.

Die Spielerinnen des SV Breitenbach **Nina Moser** und **Angelina Gfäller** traten gemeinsam mit Melanie Leiter (ESC Imst), Sina Rieger (SC Breitenwang) und Carina Schwaiger (SV Olympisches Dorf) für den Landesverband Tirol an.



Nina Moser und Angelina Gfäller (v. l.)

Nach einer perfekten Vorrunde ohne Punkteverlust und nur einer knappen Niederlage in der Rückrunde gegen den LV Steiermark durften sich die Tirolerinnen nach einer sehr starken Mannschaftsleistung über den Österreichischen Meistertitel freuen.

Bericht: Angelina Gfäller
Foto: SV Breitenbach

Silber bei Eisstock-WM für Angelina Gfäller und Stefanie Wörgötter

Von 15. bis 27. Februar fand am Ritten (Südtirol) die Weltmeisterschaft der Jugend und Allgemeinen Klasse im Eisstocksport statt.

Der SV Breitenbach war mit **Angelina Gfäller** in der Jugend U23 und **Stefanie Wörgötter** in der allgemeinen Klasse bei den Damen vertreten.

In der ersten Woche war die Jugend an der Reihe, wo Angelina im Zielbewerb Einzel bei ihrer ersten WM mit dem 13. Platz nur knapp das Finale verpasste.

Beim Team Zielbewerb musste sich Angelina mit ihrer Mannschaft nur den Weltmeisterinnen aus Deutschland geschlagen geben und holte sich somit mit Silber ihre erste WM-Medaille.

In der zweiten Woche ging es für Steffi das erste mal zur WM in der allgemeinen Klasse. Dort spielte sie einen super Durchgang in der Vorrunde und



Silber bei der Eisstock-WM: Angelina Gfäller (l.) und Stefanie Wörgötter freuen sich über ihre Medaillen!

konnte mit dem 7. Zwischenrang in das Finale der besten 12 einziehen.

Nach einem durchwachsenen Finale blieb für Steffi schlussendlich der gute 9. Platz. Beim Team-Zielbewerb holte sich Steffi ebenfalls hinter Deutsch-



land Silber und somit den Vize-Weltmeistertitel.

Bericht: Stefanie Wörgötter
Fotos: SV Breitenbach

Mehr Infos auf der Homepage
sv-breitenbach.stocksport.tirol

Heimspiel-Termine Bundesliga (zweithöchste Spielklasse):

Sa., 23. April, 16:00 Uhr: SV Breitenbach 1 : ESV HLS Jimmy Wien II (W)

Sa., 14. Mai, 16:00 Uhr: SV Breitenbach 1 : EK Deurotherm Feldkirchen (K)

Sa., 11. Juni, 16:00 Uhr: SV Breitenbach 1 : Union Treubach/Roßbach-Stocksport (OÖ)

Die Termine der Landesmeisterschaft Heimspiele findet man unter:

www.tlev.stocksport-austria.at/liga/landesmeisterschaft-tirol-2022/



Link zur Landesmeisterschaft

Schützen: Bezirksmeisterschaft 2022

Vom 17. bis 20. Februar fand die Bezirksmeisterschaft für Luftgewehr in Söll und für Luftpistole in Ebbs statt.

Die Breitenbacher Schützen gewannen bei dieser Meisterschaft zehn Bezirksmeistertitel, fünf Silbermedaillen, zwei Bronzemedaille und mehrere Top-Platzierungen.

Bezirksmeister wurden:

Leonie Ascher: Jugend 1 Luftgewehr, 20 Schuss stehend aufgelegt

Rene Entner: Jugend 2 Luftgewehr, 20 Schuss stehend frei

Patrick Entner: Junioren Luftgewehr, 40 Schuss stehend frei

Elisabeth Lettenbichler: Frauen Luftgewehr, 40 Schuss stehend aufgelegt

Andreas Moser: Herren Luftgewehr, 40 Schuss stehend aufgelegt

Maria-Luise Felderer: Seniorinnen 1 Luftgewehr, 40 Schuss stehend aufgelegt

Kathrin Spötl: Seniorinnen 1 Luftpistole, 40 Schuss stehend aufgelegt

Raimund Felderer: Senioren 2 Luftgewehr, 40 Schuss stehend aufgelegt

Josef Gruber: Senioren 2 Luftpistole, 40 Schuss stehend aufgelegt

Elisabeth Lettenbichler und **Andreas Moser** im Mixed-Bewerb Luftgewehr, 40 Schuss stehend aufgelegt.



Erfolgreicher Schützennachwuchs bei der Bezirksmeisterschaft in Söll: Leonie Ascher, Lorena Entner und Hannah Leitner (vorne), David Hager und Rene Lettenbichler (hinten)

Die Silbermedaille gewannen:

Markus Steinberger: Senioren 1 Luftgewehr, 40 Schuss stehend aufgelegt

Gisela Adamer: Seniorinnen 1 Luftgewehr, 40 Schuss stehend frei

Raimund Felderer: Senioren 2 Luftgewehr, 40 Schuss stehend frei

Klaus Adamer: Senioren 2 Luftgewehr, 40 Schuss stehend aufgelegt

Maria-Luise und **Raimund Felderer** im Mixed-Bewerb Luftgewehr, 40 Schuss stehend aufgelegt.

Die Bronzemedaille gewann **Lorena Entner** in der Klasse Jugend 1 Luftgewehr 20 Schuss und **Klaus Adamer** in der Klasse Senioren 2 stehend frei.

Den vierten Platz erreichten **Christina Lettenbichler** (Juniorinnen), **Gisela Adamer** und **Patrick Entner** im Mixed-Bewerb Luftgewehr, 40 Schuss stehend frei.

David Hager und **Helmut Gschwentner** erreichten den siebten Platz. **Hannah Leitner** wurde beim ersten Antreten hervorragende Zehnte.

Gratulation allen Teilnehmern!

Bericht: Andreas Schwaiger
Fotos: Schützen



Treffsichere Senioren bei der Bezirksmeisterschaft für Luftpistole in Ebbs: Josef Gruber und Kathrin Spötl

Weitere Fotos und Infos
auf der Homepage der Schützen:
www.schuetzen.breitenbach.at

Die **Schützen Breitenbach**
jetzt auch auf
[facebook](https://www.facebook.com/schuetzenbreitenbach)

Redaktionsschluss: **6. Juni 2022**
E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Erfolgreiche Landesmeisterschaften Luftgewehr und Luftpistole

Am Landesschießstand in Innsbruck/Arzl fanden an den Wochenenden **Ende Februar** und **Anfang März** die Landesmeisterschaften statt.

Insgesamt eroberten die Breitenbacher Teilnehmer **sechs Landesmeistertitel** sowie **vier Silber-** und **zwei Bronze-**medaillen.

Landesmeister wurden:

Josef Gruber, Luftpistole, Senioren 2 „stehend aufgelegt“
Andreas Moser, Luftgewehr, Herren „stehend aufgelegt“
Leonie Ascher, Luftgewehr, Jugend 1 „stehend aufgelegt“
Patrick Entner, Luftgewehr, Junioren „stehend frei“
Raimund Felderer, Luftgewehr, Senioren 2 „stehend frei“
Mannschaft Luftpistole „aufgelegt“ mit den Schützen
Josef Gruber, Kathrin Spötzl und Hans-Georg Giesen



LM-Gold Mannschaft Luftpistole: Kathrin Spötzl, Josef Gruber und Hans-Georg Giesen

Die Silbermedaille errangen:

Andreas Moser, Luftgewehr, Herren „sitzend aufgelegt“
Lorena Entner, Luftgewehr, Jugend 1 „stehend aufgelegt“
Gisela Adamer, Luftgewehr, Seniorinnen 1 „stehend frei“
Mannschaft „sitzend frei“ mit den Schützen Elisabeth Lettenbichler, Andreas Moser und Markus Steinberger

Bronze ging an Hans-Georg Giesen (Senioren 1 Luftpistole) und Rene Entner mit dem Luftgewehr stehend frei.

Den vierten Platz erreichten:

Kathrin Spötzl LP, Elisabeth Lettenbichler und Maria-Luise Felderer LG

Weitere Platzierungen: 5. Christina Lettenbichler, 5. Klaus Adamer, 6. Helmut Gschwentner, 8. Markus Steinberger, 8. Hannah Leitner und 17. David Hager

Bericht: Andreas Schwaiger
Fotos: Klaus Adamer



LM-Silber Mannschaft: Andreas Moser, Elisabeth Lettenbichler und Markus Steinberger

Saisonfinale des Mannschaftsbewerbs 2022

Von Oktober bis Anfang März schossen 23 Mannschaften in vier Leistungsgruppen um die Gruppenplätze.

Am **12. März** fand das Finalschießen im Schützenkeller statt. Die einzelnen Platzierungen wurden in spannenden Finalkämpfen ermittelt.

Zum Sieger des Saisonschießens 2022 krönte sich die Mannschaft „**Gwercher**“ mit den Schützen Eva Chlebova, Terezia Ghussen, Dieter Fleckinger und Heidi Hechenberger. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften „**Waldtal**“, „**Kasspazäbuam**“ und das „**Team Fux**“.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Peter Hohlrieder

Saisonsieger v. l.:
Andreas, Hannes und Johann Hohlrieder, Eva Chlebova,
Dieter Fleckinger, Terezia Ghussen, Peter Mauracher, Werner
Ehrenstrasser, Hubert Ascher und Andreas Larch





Herren-Winterliga Ü45

Zum ersten Mal konnte der TC Kaiserblick Breitenbach heuer eine Mannschaft der Altersklasse 45+ für die Winterliga stellen.

Das von **Stefan Praxmarer** angeführte Team trat in einer Vierer-Gruppe gegen den TC Schwaz sowie den TC Igls 1 und den TC Igls 2 an, wobei in Hin- und Rückspiel jeweils zwei Einzel- sowie eine Doppelpartie ausgetragen wurden.

Stefan Oberhuber und **Markus Kralinger** komplettierten die Breitenbacher Abordnung:

Beide stellten in ihren Spielen unter Beweis, dass sie nicht nur mit dem Fußball, sondern auch mit dem Tennisschläger sehr gut umzugehen wissen.

Trotz der erstmaligen Teilnahme an diesem Bewerb schlug sich die Mannschaft des TCK-Breitenbach wacker: Der TC Igls 1 konnte im Hinspiel mit 2:1 besiegt und auch im Rückspiel wieder ordentlich gefordert werden, in dem man nach drei engen Partien schließlich knapp mit 1:2 das Nachsehen hatte.

Gegen den TC Igls 2 setzte es zwar zweimal eine 0:3-Niederlage, drei der sechs ausgetragenen Partien in den beiden Aufeinandertreffen wurden dabei aber erst im dritten Satz entschieden – mit dem jeweils besseren Ende für die Igler.

Einzig in den Spielen gegen den überlegenen Gruppensieger TC Schwaz war für die Breitenbacher Mannschaft, die am Ende den vierten Tabellenplatz belegte, auch in den einzelnen Matches nichts zu holen.

Bericht: Simon Ellinger

TCKB: Generalversammlung 2022

Am Freitag, 11. März lud der TC Kaiserblick Breitenbach zu seiner Jahreshauptversammlung, die im Gasthof Kaiserblick abgehalten wurde.

Zum ersten Mal seit 2019 musste die Generalversammlung damit nicht in den Sommer verschoben werden, sondern konnte zum gewohnten Termin im März stattfinden.

Obmann **Simon Ellinger** eröffnete die Versammlung und berichtete über die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Im Mittelpunkt der Ausführungen stand ein Rückblick auf die Umbauarbeiten rund um die Tennisplätze, die im Vorjahr fertiggestellt werden konnten.

Dabei dankte der Obmann den an den Arbeiten beteiligten freiwilligen Helfern und der Gemeinde, ohne deren finanzielle Unterstützung die Umbaumaßnahmen nicht möglich gewesen wären.

In seinem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr stellte der Obmann den anwesenden Mitgliedern zudem die Installierung eines WC-Containers direkt bei den Tennisplätzen in Aussicht:

Im Zuge der Neuasphaltierung der Straße im Bereich Kaiserblick erhielt der Tennisclub von der Gemeinde dankenswerterweise einen Kanalanschluss, der die Errichtung von eigenen Toilettenanlagen nach vielen Jahren endlich möglich macht.

Im Anschluss daran referierte Kassier **Florian Huber** über ein sehr intensi-

ves, alles in allem aber gutes Finanzjahr 2021, bevor Sportwart **Simon Margreiter** das vergangene Vereinsjahr aus sportlicher Sicht Revue passieren ließ.

Erfreut zeigte er sich besonders über die Teilnahme von mehreren Mannschaften des TCK-Breitenbach an den Bewerbungen des Tiroler Tennis-Spielbetriebs.

Nach den Ausführungen der Vereinsfunktionäre standen noch die **Neuwahlen** auf dem Programm, die einstimmig erfolgten und nur eine Änderung im Vorstand brachten:



Der neue TCKB-Vorstand (v. l.): Kassier Florian Huber, Kassaprüfer Daniel Schwaiger, Schriftführer-Stv. Christoph Wukowitsch, Obmann Simon Ellinger, Schriftführerin Daniela Rinnergschwentner, Kassier-Stv. Markus Auer, Obmann-Stv. Stefan Praxmarer und Sportwart Simon Margreiter (nicht im Bild: Kassaprüfer Robert Ellinger).

Stefanie Russ scheidet aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus und übergibt das Amt der Schriftführerin ihrer bisherigen Stellvertreterin **Daniela Rinnergschwentner**. Sie wird künftig von Schriftführer Stellvertreter **Christoph Wukowitsch** unterstützt. Der restliche Vorstand bleibt unverändert.

Der Vorstand bedankt sich bei Stefanie Russ für ihr ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahren und bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme an der Generalversammlung.

Bericht: Simon Ellinger
Foto: Josef Moser



SVB: Schülerschi- und Dorfmeisterschaft 2022



„Wenn ich am Start stehe, gibt es nur noch mich und den Berg“.
(Mikaela Shiffrin, mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin, USA)

Mit der Schülerschi- und Dorfmeisterschaft am **12. Februar** startete der Sportverein Breitenbach in das neue Jahr 2022. Sektionsleiter **Manfred Feichtner** konnte **88 Teilnehmer** zum Rennen begrüßen, das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Der WSV Schwoich, Veranstalter des Rennens, bot unseren Läufern eine nahezu perfekte Piste für beide Durchgänge.



Vereinsmeister Alexander Schennach und Eva Ehrenstrasser



Vereinsmeister bei den Kindern: Daniel Auer und Lisa Lechner



Gleichmäßigkeitswertung Damen v. l.: Birgit Messner (2.), Renate Ablaber (1.) und Eva Ehrenstrasser (3.)



Gleichmäßigkeitswertung Herren v. l.: Hannes Ehrenstrasser (2.), Martin Adamer (1.) und Thomas Schennach (3.)

Den Schülermeister-Titel holten sich **Lisa Lechner** und **Daniel Auer**, bei den Erwachsenen waren **Eva Ehrenstrasser** und **Alexander Schennach** nicht zu schlagen.

In der Gleichmäßigkeitswertung konnten **Renate Ablaber** mit 0,02 Sekunden und **Martin Adamer** mit 0,05 Sekunden die ausgeglichene Läufe fahren.



Die begehrte Knackwurst für den guten letzten Platz holte sich **Gebhard Messner** nach einem harten Duell mit Herbert Moser.



Die Sieger der einzelnen Klassen:

Bambini 1 weibl. (2016 - 2022): Nina Klingler
Bambini 1 männl. (2016 - 2022): Matthias Hackl
Bambini 2 weibl. (2014 - 2015): Lara Lechner
Bambini 2 männl. (2014 - 2015): Marco Ehrenstrasser
Kinder 1 weibl. (2012 - 2013): Miriam Huber
Kinder 1 männl. (2012 - 2013): Luca Kaindl
Kinder 2 weibl. (2010 - 2011): **Lisa Lechner**
Kinder 2 männl. (2010 - 2011): Darian Schwaiger
Schüler 1 weibl. (2008 - 2009): Hannah Klingler
Schüler 1 männl. (2008 - 2009): **Daniel Auer**
Damenklasse (1922 - 2005): **Eva Ehrenstrasser**
Herrenklasse (1922 - 2005): **Alexander Schennach**

Die ausführliche Ergebnisliste ist auf unserer Homepage unter sv-breitenbach.at abrufbar.

Der SV Breitenbach am Inn jetzt auch auf

facebook

SvB: Kinderfasching 2022

Unser Kinderfaschingsball musste ja im letzten Jahr leider coronabedingt abgesagt werden. Umso mehr freuten wir uns, in diesem Jahr endlich wieder durchzustarten.

Wir beschlossen kurzerhand den Kinderfasching ins Freie aufs Sportplatzgelände zu verlegen, damit die Coronamaßnahmen eingehalten werden konnten.

Am Samstag, **26. Februar** war es dann so weit: Um 14 Uhr startete DJ Klaus de Sandos mit der Freiluft-Disco und die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen austoben.

An die kleinen und großen Kids wurden Faschingskrapfen und Limo verteilt. Für die Erwachsenen stand ein Begrüßungsschnapsperl bereit. Schnell füllte sich das Sportplatzgelände und unsere 200 Krapfen waren im Nu weg.



Das Team der Sektion Turnen mit DJ Sandos



Im Fasching sind nicht alle Bären braun: Eine bunte Bärengruppe brachte mit ihren Kostümen Farbe ins lustige Faschingsfest.



Eine Bande ortsbekannter Piraten trieb am Sportplatz ihr Unwesen und erschreckte die friedlichen Besucher.



Ab 14 Uhr brachte DJ Klaus de Sandos Bombenstimmung in die Freiluft-Disco!

Wir konnten einen gelungenen Nachmittag mit toller Stimmung erleben. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei meinem Team für die tolle Mitarbeit bedanken. Ohne sie wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Bericht und Fotos: Ingrid Huber

3. FC Kramal Eisstockmeisterschaft

Nach einjähriger Pause konnte am **21. Jänner** die 3. FC Kramal Eisstockmeisterschaft durchgeführt werden. Bei perfekten Bedingungen auf der Glatzhamer Eisbahn traten vier Mannschaften im Match jeder gegen jeden an.

Den begehrten Titel holte sich nach spannenden Spielen **Team 1** mit den Schützen Daniel Mauracher, Markus Auer, Bastian Mauracher und Christoph Gruber. Bei einer Jause und dem einen oder anderen Getränk gab es dann noch einiges zum Turnierverlauf und den nächsten Veranstaltungen zu besprechen. Gratulation nochmal an die Sieger und danke an alle Teilnehmer!

Bericht: Manfred Mauracher
Foto: FC Kramal



Die Sieger des 3. FC Kramal Eisstockmeisterschaft: Christoph Gruber, Daniel Mauracher, Bastian Mauracher und Markus Auer (v. l.)



Nicht nur am Sportplatz herrschte beste Faschingsstimmung: Unter der alkoholischen Leitung des talentierten Multi-Instrumentalisten Karl von Hackl (2. v. r.) sorgte die weit über die Gemeindegrenzen hinaus gefürchtete Faschingsmusik „Die Zammwürfelten“ in und vor der Dorfbäckerei Margreiter spontan für Bombenstimmung.



Die schneidigen Mander der Faschingsmusik (siehe oben) lockten mit ihren Klängen zahlreiche fesche Faschingsweiberleut in die Dorfbäckerei: Gerhild Pacher, Nicol Huber mit der kleinen Anna und Bettina Oberpichler. (v. l.)

7. FC KRAMAL

HOBBY KLEINFELDFUSS BALLTURNIER

WANN

2. Juli 2022

Beginn: 09:30 Uhr

WO

**Sportplatz
Breitenbach – Badl**

Trainingsplatz WEST

Die Preisverteilung findet im Anschluss statt.

Nach der Preisverteilung sorgt unser vereinsinterner „DJ DPM94“ für jede Menge Unterhaltung.

FÜR UNFÄLLE WIRD NICHT GEHAFTET

COVID19: ES GELTEN DIE ALLGEMEIN VORGABEN



SPIELMODUS

5 + 1

Mit Rückpassregelung

Ohne Abseitsregel

Spieldauer: 12 Minuten

Platzierungs-, Kreuz- und

Finalspiele

ANMELDUNG

bis 24.06.2022

Nenngeld 60,- Euro

Unter 0680/5033509

stefan.ingruber@icloud.com

VERWENDUNGS ZWECK

Der Erlös wird für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes und für die Nachwuchsförderung des SVB verwendet.

Der FC KRAMAL jetzt auch auf

facebook

Homepage der
Gemeinde Breitenbach:
www.breitenbach.at

Breitenbach mobil (Dorftaxi)
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von 8 bis 17 Uhr

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 5. Juni 2022

Die Seite des Umweltberaters

Grünschnittlager wieder geöffnet

Seit März ist das Grünschnittlager (ehemalige Kompostieranlage Kundl) wieder geöffnet. Eine Zufahrt ist mit der Recyclinghof-Karte von Montag bis Samstag zwischen 7 und 20 Uhr möglich.

Durch diese erweiterten Öffnungszeiten kann speziell Rasenschnitt sofort nach dem Mähen entsorgt werden.

Außerdem soll dies eine Entlastung am WSZ bringen. Um möglichen groben Fehlwürfen vorzubeugen, wird das Gelände mit Kameras überwacht.



Da am Grünschnittlager keine Kompostierung mehr stattfindet, wird das Material regelmäßig zum Klärwerk Kirchbichl gebracht und bei der Rück-



fahrt Komposterde mitgenommen. Kleinmengen bis maximal 1 m³ sind zur freien Entnahme.

Recyclinghofkarte nicht vergessen!

1000er Marke geknackt

Seit Beginn des **Re-Use-Projekts** wurden inzwischen **1040 Kartons**, gefüllt mit den unterschiedlichsten Dingen, am WSZ abgegeben.

Diese wurden zur Hälfte an das Rote Kreuz bzw. an die Volkshilfe übergeben. Die entleerten Kartons werden, wenn sauber und unbeschädigt, ein zweites oder gar ein drittes Mal verwendet (Müllvermeidung!).

Hier noch eine Bitte durch das Rote Kreuz sowie der Volkshilfe: Stark verschmutzte, kaputte und unvollständige Dinge gehören NICHT in die Re-Use-Box. Danke!

Re-Use: So geht's!

1. Re-Use Box im Wertstoffsammelzentrum mitnehmen
2. Mit funktionstüchtigen Gegenständen befüllen, z. B. Bücher, Geschirr, Werkzeuge, Elektrogeräte, Spielzeug, Sportartikel etc.
3. Re-Use Box im Wertstoffsammelzentrum zurückgeben

Weitere Infos: www.re-use.at



E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: **5. Juni 2022**

Sie sind neu in Breitenbach?

Ein wenig werden Sie sich bereits über die notwendigsten Dinge im Ort informiert haben. Für weitere Informationen wird die Zeit aber vielleicht noch nicht gereicht haben.

Persönliche Auskunft und Informationen von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach erteilt gerne:

Stefan Lengauer, Tel.: 05338/7274-36
Do., 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Büro Gemeindeamt: Tel. 0664/2401687

oder an den Öffnungszeiten am WSZ:

Di. und Do., 9 - 14 Uhr sowie Mi. und Fr., 12 - 19 Uhr

Termine

Die nächsten Restmülltermine:

6. April, 20. April, 4. Mai, 18. Mai und 1. Juni

Problemstoffsammlung:

1. April (kein Scherz), 6. Mai und 3. Juni

Biomüllsammlung:

immer montags (außer Feiertag),
einfache Anmeldung am Gemeindeamt.

Öffnungszeiten am WSZ:

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 14 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 12 Uhr bis 19 Uhr

Termine

Maiblasen

Am Sonntag, **24. April**
und Sonntag, **1. Mai**

Genaue Details zu den Spielzeiten werden wieder mit einem Postwurf ausgesendet.

Laienspielbühne

„Der Grillclub mit dem roten Autobus“

Genauere Infos zur Aufführung siehe auf **Seite 26**

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Josef Auer, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion:
Bürgermeister Josef Auer
und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

SVB-Pfingstfest

Freitag, 3. Juni: Festbetrieb ab 17 Uhr
BMK Kundl und „Die Jungen Zillertaler (JUZI)s“
Eintritt (ab 16 Jahren): EUR 15.-

Samstag, 4. Juni: Festbetrieb ab 17 Uhr
Pfingstturniere der Stocksützen und Fußballer ab 10 Uhr
inkl. Verpflegung in den Kantinen
Musik: „Die Dorfprinzen“
Eintritt (ab 16 Jahren): EUR 15.-

Sonntag, 5. Juni: Festbetrieb ab 10 Uhr
BMK Breitenbach, Harthausener Musi aus dem Landkreis Rosenheim,
Eintritt: FREIWILLIGE SPENDEN zur Förderung der Nachwuchsarbeit

ACHTUNG: Es sind leider nur max. 1450 Personen für das Festgelände zugelassen. Wir empfehlen daher allen Besuchern, rechtzeitig zum Fest zu kommen, um sich einen Platz im Zelt zu sichern.



Termine der Pfarre Breitenbach

Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 10. 4.	08:15 Uhr	Treffpunkt beim Schopperkreuz mit Palmweihe
	08:30 Uhr	Festgottesdienst
Mittwoch, 13. 4.	19:00 Uhr	Heilige Messe vom letzten Abendmahl
Karfreitag, 15. 4.	19:00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Kommunionfeier
Karsamstag, 16. 4.	20:00 Uhr	Feier der Osternacht im Pfarrverband mit Speisenweihe
Ostersonntag, 17. 4.	08:30 Uhr	Festgottesdienst mit Speisenweihe
Ostermontag, 18. 4.	08:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 30. 4.	09:15 Uhr	Feierlicher Einzug der Firmlinge von der Mittelschule zur Pfarrkirche
	09:30 Uhr	Firmung
	16.00 Uhr	Motorradsegnung in Kleinsöll
Samstag, 14. 5.	09:30 Uhr	Erstkommunion
Pfingstsonntag, 5. 6.	08:30 Uhr	Festgottesdienst
Pfingstmontag, 6. 6.	08:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 19. 6.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Fronleichnamsprozession
Sonntag, 26. 6.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Herz-Jesu-Prozession
Sonntag, 3. 7.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Prozession in Kleinsöll

Kurzfristige Änderungen werden beim Aushang an der Pfarrkirche und auf unserer Pfarrhomepage www.pfarre-breitenbach.at angekündigt.

Dorfreinigung

Nach 2-jähriger Pause wird heuer wieder eine Dorfreinigung durchgeführt. Termin: **Freitag, 8. April 2022, ab 16 Uhr**

Schon jetzt ein „Vergelt's Gott“ an die **Mittelschule Breitenbach** und an unsere **Vereine**. Sollten sich auch wieder **private Personen** daran beteiligen wollen, dann einfach am 8. April um 16 Uhr zum Bauhof kommen.

Gratulation an Altersjubilare

Jänner

Hager Marta, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Mauracher Josef, Dorf, 85. Geburtstag
Entner Frieda, Ramsau, 75. Geburtstag
Dittrich Agnes, Dorf, 85. Geburtstag
Hackl Maria Dorf, 85. Geburtstag
Ruprechter Notburga, Glatzham, 85. Geburtstag

Februar

Feichtner Maria, Moos, 85. Geburtstag
Ruprechter Magdalena und Georg, Haus, **60. Hochzeitstag**
Hollaus Siegfried, Dorf, 90. Geburtstag
Koller Josef, Berg, 80. Geburtstag
Ascher Anna, Oberdorf, 90. Geburtstag
Hager Johann Peter, Mitterweg, 75. Geburtstag
Thaler Heide, Dorf, 75. Geburtstag
Mauracher Johanna und Peter, Glatzham, **60. Hochzeitstag**
Thaler Frieda und Franziskus, Dorf, **60. Hochzeitstag**
Seebacher Johann, Mitterweg, 85. Geburtstag
Müller Monika, Berg, 80. Geburtstag

März

Stadler Elisabeth-Anna, Moos, 80. Geburtstag
Embacher Christine und Johann, Moos, **50. Hochzeitstag**
Fuchs Simon, Dorf, 80. Geburtstag

Ärztliche

Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

April

2./3., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
9./10., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
16./17., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
18., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
23./24., 7:00-7:00 Dr. Killinger
30., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

Mai

1., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
7./8., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
14./15., 7:00-7:00 Dr. Unter.-Knoll
21./22., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
25., 20:00-7:00 Dr. Killinger
26., 7:00-7:00 Dr. Killinger
28./29., 7:00-7:00 Dr. Killinger

Juni

4./5., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
6., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
11./12., 7:00-7:00 Dr. Killinger
15., 20:00-7:00 Dr. Killinger
16., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
18./19., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
25./26., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777
oder Handy: 0676 / 3053238
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Dominik Ritzer: 05338 / 8694
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

Tel.-Nr. für den WE- und Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di., 14 - 16 Uhr bzw. nach Vereinb. unter 0664/4540741 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 13 – 15 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Martina Achleitner	DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger	DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald	DW 25
Bürgerservice: Kathrin Laiminger	DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder	DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter	DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Carina Moser	DW 24
Abgaben: Susanne Schipflinger	DW 35
Abfallberater Stefan Lengauer	0664/2401687
Hausmeister Manfred Lengauer	0664/8398609

Bauhof:

Walter Gschwentner	0664/1552931
Hubert Hintner	0664/1552933
Andreas Hohlrieder	0664/8398621
Christoph Sappl	0664/8398608

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ):

Dienstag und Donnerstag: **9:00 – 14:00** Uhr

Mittwoch und Freitag: **12:00 – 19:00** Uhr

Breitenbach Mobil (= Dorftaxi) 0664/8398610

E-Mail zur Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **5. Juni 2022**